

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Studienbeginn ab WS 2012

Seite 1 von 127

Inhaltsverzeichnis

Studiengang	3
1. Studienabschnitt	3
Modul Allgemeine Handlungskompetenz - SIC1100	4
Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - GMT1200	10
Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - GMT1210	14
Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik - BIS1010	17
Modul Unternehmensbesteuerung - TAX1010	20
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I - ECO1200	23
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II - ECO1210	27
Modul Recht I - LAW1010	31
Modul Recht II - LAW1200	34
Modul Grundlagen der Mathematik - AQM1010	37
Modul Quantitative Methoden I - AQM1100	41
2. Studienabschnitt	45
Modul Grundlagen der Kostenrechnung - GMT2100	46
Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft - GMT2110	49
Modul Unternehmensführung - GMT3100	53
Modul Branchenorientierte BWL - GMT3310	57
Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen - GMT4100	64
Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen - ECO2100	67
Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL - ECO2110	70
Modul Quantitative Methoden II - AQM2100	75
Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung - ESR3100	79
Modul Praxissemester - INS3020	82
Modul Abschlussprüfungsleistung - EXA4999	85
Modul Thesis - THE4999	88
Studienschwerpunkt	90

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Modul Wirtschaftskommunikation im internationalen Umfeld - IBU1010	91
Modul Rahmenbedingungen im internationalen Umfeld I - IBU2090	95
Modul Introduction to International Business - IBU2100	100
Modul Techniques in International Business - IBU2110	103
Modul Recht-Vertiefung - LAW2020	107
Modul Rahmenbedingungen im internationalen Umfeld II - IBU2120	110
Modul WPF: Selected Operational Issues (SOI) - IBU3030	115
Modul WPF: Independent Studies - IBU3090	118
Modul Dossier d'études / estudio individuales - IBU4090	121
Modul Projektarbeit / Fallstudien - IBU4020	124
Erläuterungen	

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 3 von 127

Studiengang

zugeordnet zu: Studiengang 52 Betriebswirtschaft/International Business

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

- 1. Studienabschnitt
- 2. Studienabschnitt
- Studienschwerpunkt

1. Studienabschnitt

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

- Modul Allgemeine Handlungskompetenz
- Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I
- Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II
- Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- Modul Unternehmensbesteuerung
- Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I
- Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II
- Modul Recht I
- Modul Recht II
- Modul Grundlagen der Mathematik
- Modul Quantitative Methoden I

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 4 von 127

Modul Allgemeine Handlungskompetenz - SIC1100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- Sozial- und Methodenkompetenz (1. Semester, 3 Credits)
- Nachweis Englisch B2
- (außer Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / „Steuern und Revisionswesen“, „Wirtschaftsrecht“)
- Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen (außer Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“, „Betriebswirtschaft / „Steuern und Revisionswesen“, „Wirtschaftsrecht“)
- Interkulturelle Kompetenz (3. Semester, 2 Credits), das Teil-Modul wird für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“ bereits im 2. Studiensemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Sozial- und Methodenkompetenz: UPL
Interkulturelle Kompetenzen: PLH/PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Sozial- und Methodenkompetenz: Erfolgreiche Teilnahme an allen Teileinheiten (Anwesenheitspflicht)
Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreiche Teilnahme (Anwesenheitspflicht)

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Sozial- und Methodenkompetenz: Entfällt, da unbenotete Prüfungsleistung

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 5 von 127

Interkulturelle Kompetenzen: Das Teil-Modul zählt zum 2. Studienabschnitt und geht mit einem Gewicht von 2 Credits in die Bachelor-Endnote ein.

geplante Gruppengröße Sozial- und Methodenkompetenz: 14-18
Interkulturelle Kompetenzen: 25

Dauer des Moduls 3 Semester (Nachweis 12 englischsprachiger Credits bis zum 6. Semester)

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen Modulverantwortliche (r): Liesegang, Eckart; Burkart,Brigitte; Bacher, Urban; Bender, Gabriele
Dozenten:
Sozial- und Methodenkompetenz: Studentische Tutoren
Interkulturelle Kompetenzen: Mitarbeiterinnen des IFS und Lehrbeauftragte

Fachgebiet Übergreifende Fachgebiete

Verwendbarkeit Identisch für alle BWL-Bachelor und Bachelor Wirtschaftsrecht.

Lehrform(en) Seminaristischer Unterricht

Lehrsprache Sozial- und Methodenkompetenz: Deutsch
Interkulturelle Kompetenzen: Englisch

Ziele Sozial- und Methodenkompetenz
1. Training Kommunikation und Teamarbeit:
Die Studierenden können...
• Sachgespräche effektiv führen,
• können Konfliktgespräche effektiv führen ohne Verlierer,
• erkennen destruktive, eingefahrene Kommunikationsmuster und kennen erfolgreiche Alternativen,

- verstehen es, Gruppenprozesse zu beobachten und das eigene Verhalten innerhalb der Gruppe einzuschätzen,
- können die eigene Rolle in der Gruppe und die Wirkung ihres Verhaltens bewusst wahrnehmen und
- können die Teamarbeit zielorientiert beeinflussen und steuern.

2. Unternehmensplanspiel und BWL-Fallstudie

Die Studierenden...

- kennen grundlegende Methoden, um betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren,
- kennen betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse in Zusammenhang mit wesentlichen Unternehmensfunktionen
- verfügen über erste Ideen, wie betriebswirtschaftliche Problemstellungen gelöst werden können.

3. Präsentationstraining

Die Studierenden

- gewinnen Sicherheit beim Auftreten vor Gruppen
- können Präsentationen ziel- und zuhörerorientiert aufbauen und gestalten
- können Medien, Stilmittel und Körpersprache zweckdienlich einsetzen

Interkulturelle Kommunikation

Die Studierenden können...

- mit Kommunikationssituationen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten umgehen,
- verfügen über ein grundlegendes Verständnis von anderen Kulturen,
- kennen den eigenen kulturellen Hintergrund erkennen und reflektieren ihn kritisch,
- erwerben cultural awareness und praktizieren Kommunikation in englischer Sprache

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und der Erlangung kommunikativer Kompetenzen.

Inhalt(e)

Sozial- und Methodenkompetenz:

1. Training Kommunikation und Teamarbeit

- Wahrnehmungsprozesse
- Grundlagen der Kommunikation
- Feedback geben und empfangen

- Gesprächsführung
- Merkmale effektiver Teamarbeit
- Teamentwicklung
- Rollen in einer Gruppe
- Führen einer Gruppe
- Anwendung der Teamarbeit in einer BWL-Fallstudie

2. Unternehmensplanspiel + BWL-Fallstudie

- Kennenlernen komplexer Entscheidungsmethoden in betriebswirtschaftlichen Settings
- Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in Kleingruppen
- Unternehmen als kundenorientierte Wertschöpfungskette
- Zusammenarbeit verschiedener Aufgaben- und Entscheidungsträger innerhalb eines Unternehmens

3. Präsentationstraining

- Auftreten vor Gruppen
- Einüben von Präsentationssituationen
- Medieneinsatz bei Präsentationen
- Feedback geben und nehmen
- Visualisierung und Zuhörerorientierung

Interkulturelle Kommunikation:

Rahmenbedingungen:

Durchführung des Trainings in gemischten Gruppen (ausländische und deutsche Studierende) Kommunikation findet vorzugsweise in englischer bzw. anderer Sprache statt zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache Arbeitsaufgaben zum interkulturellen Kontext werden in Kleingruppen bearbeitet

Themen:

- kulturrelevante Standardsituationen wie Begrüßung, Verabredungen, Bedanken, Gesprächseröffnung, Gesprächsstrategien u.v.m.
- Verständnis von Kommunikationssituationen aus der Business-Welt, z.B. Verhandlungen, Meetings etc

Verbindung zu anderen Modulen

Sozial- und Methodenkompetenz

- Unternehmensplanspiel: BWL-Module
- Training: Seminare des 3., 4. und 6. Semesters – dort eine Evaluation der Teamarbeit
- Präsentationstraining: in sämtlichen Seminaren des weiteren Studiums – dort eine Bewertung der Präsentationen anhand der vermittelten Kriterien

Interkulturelle Kompetenzen:

- Vorbereitung auf die Arbeit in internationalen Teams, ein Auslandsstudien- oder – Praxissemester

Literatur

Sozial- und Methodenkompetenz:

- SIK Teilnehmerunterlagen
- Schulz von Thun, F.: Miteinander reden: Störungen und Klärungen. Hamburg
- Birkenbihl, V.: Kommunikationstraining. Heidelberg
- Hartmann, M. et al: Die überzeugende Präsentation. Weinheim
- Herbig, A. F.: Vortrags- und Präsentationstechnik. Norderstedt
- Krüger, W.: Teams führen. München

Interkulturelle Kompetenz:

- Heringer, H.-J.: Interkulturelle Kommunikation. Stuttgart
- Tomas, A. u.a.: Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Göttingen
- Baumer, T.: Handbuch Interkulturelle Kompetenz. Zürich

Workload

Kontaktzeit: 3 SWS x 15 = 45 SWS + Selbststudium 105 Stunden

Sonstiges

Sozial- und Methodenkompetenz

Der 1. Teil (Training Kommunikation und Teamarbeit) und der 2. Teil (Unternehmensplanspiel) finden in der Einführungswoche des ersten Studiensemesters statt. Sie sind in die Einführungswoche für die Erstsemester eingebettet. Die Arbeit in Kleingruppen dient ebenfalls der Sozialisierung der Studienanfänger. Der 3. Teil (Präsentationstraining) findet am Ende des ersten Studiensemesters statt. Die Trainings werden von studentischen Tutoren durchgeführt,

die gleichzeitig ein Peer-Mentoring für die Erstsemester leisten. Zur Vorbereitung für das Präsentationstraining wird das Durcharbeiten des E-Learning-Tools PowerPoint empfohlen.

Nachweis Englisch B2

Der Nachweis ist Bestandteil während des ersten Studienabschnitts im 2. Studiensemester zu erbringen und muss damit spätestens im 4. Studiensemester erfolgreich abgelegt werden.

Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen.

Der Nachweis ist in den betreffenden Studiengängen bis zum 6. Studiensemester zu erbringen.

Interkulturelle Kompetenzen

Das erfolgreiche Bestehen des Teil-Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Veranstaltungen des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“)

Der Kurs wird in Englisch und – abhängig von den Kapazitäten der Hochschule in anderen Fremdsprachen angeboten. Das englischsprachige Teil-Modul ist Bestandteil des International Study Program, die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Studierende des Studiengangs „Betriebswirtschaft / International Business“ besuchen statt der englischsprachigen die französisch- bzw. spanischsprachigen Angebote in Interkultureller Kompetenz

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 10 von 127

Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - GMT1200

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Buchführung (2 Credits)
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I (4 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Buchführung: PLK – 60 Minuten
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I: PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Buchführung: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 11 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Erfassung der wesentlichen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens in seinem internen und externen Rechnungswesen und verstehen ihre Bedeutung. Sie können die Wirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Bestandteile des Jahresabschlusses und der internen Erfolgsrechnung abschätzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie kennen den grundlegenden Aufbau eines Unternehmens und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmensteilen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden, incl. des Treffens konstitutiver Unternehmensentscheidungen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<p>Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführungspflicht • Inventur und Inventar • Bestands- und Erfolgskonten • Verbuchung von Geschäftsvorfällen • Grundzüge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung <p>Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Prinzipien

- Betriebliche Zielsetzungen und Kennzahlen
- Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess
- Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse
- Konstitutive Unternehmensentscheidungen

Verbindung zu anderen Modulen

Vorbereitung aller anderen BWL – Module

Literatur

Buchführung:

- Bornhofen, M. und Busch, E.: Buchführung, Gabler - Verlag
- Grimm-Curtius, H. und Duchscherer, M.: Finanzbuchhaltung nach dem GKR und IKR - Lehrbuch mit Buchhaltungs-Software, Oldenbourg – Verlag
- Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, Schäffer - Poeschel – Verlag
- Schmolke, S. und Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen – GKR, Winklers Verlag Gebr. Grimm
- Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 1, Buchführung und Jahresabschluss, Verlag NWB
- Wöhe, G.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag VahlenDäumler,
- K.-D. und Grabe, J.: Kostenrechnung, Bd. 1: Grundlagen: mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Verlag NWB

Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I

- Drosse, V. und Vossebein, U.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP – Repetitorium, Gabler Verlag
- Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag Moderne industrie
- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag
- Luger, A.E.: Allgemeine BWL Bd. 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag
- Thommen, J.-P. und Achleitner, A.-K.: Allgemeine BWL - Umfassende Einführung aus management-orientierter Sicht, Gabler Verlag

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 13 von 127

- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Sonstiges

Die beiden zugehörigen Vorlesungen werden innerhalb eines Semesters angeboten.

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen wird im Teilmodul „Buchführung“ bereits im ersten Drittel des Semester eine vorgezogene Prüfungsleistung angeboten.

Schlagworte

Buchführung Jahresabschluss Rechnungswesen Unternehmerische Prozesse Funktionen

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 14 von 127

Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - GMT1210

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Betriebswirtschaftliche Funktionen, Prozesse und Entscheidungen II		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 60 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL		

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 15 von 127

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie verstehen darüber hinausgehend die Bedeutung der Kundenorientierung allen unternehmerischen Handelns und das Unternehmen als einen gesamten auf den Kunden ausgerichteten Wertschöpfungsprozess, der sich in einzelne betriebliche Subprozesse untergliedern lässt. Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen der operativen Unternehmensführung und sind in der Lage, diese zu analysieren, adäquate Entscheidungskriterien herauszuarbeiten sowie Vorgehensweisen zur Problemlösung zu entwickeln. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden. Die Studierenden verstehen es, Wirkungen operativer unternehmerischer Entscheidungen auf die Ergebnisse des Unternehmens und sein gesellschaftliches Umfeld abzuschätzen. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess • Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse • Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie • Einsatz betrieblicher Produktionsfaktoren (insb. Arbeit und Betriebsmittel) • Betriebliche Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz)
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller betriebswirtschaftlichen Module des zweiten Studienabschnitts.

Literatur

- Drosse, V. und Vossebein, U.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP–Repetitorium, Gabler Verlag
- Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag moderne industrie
- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag
- Luger, A.E.: Allgemeine BWL Bd. 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag
- Mariott, S.; Glacki, Steve: Entrepreneurship: Starting and Operating A Small Business, Pearson
- Paul, J.: Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, SpringerGabler
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag
- Straub, T.: Einführung in die allgemeine BWL, Pearson.
- Thommen, J.-P. und Achleitner, A.-K.: Allgemeine BWL - Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Gabler Verlag
- Thommen, J.P.; Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch. Repititionsfragen – Aufgaben – Lösungen, SpringerGabler
- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Schlagworte

Unternehmerische Prozesse und Funktionen, Unternehmensführung, Management, Entscheidungen.

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 17 von 127

Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik - BIS1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik (2 Credits)
- Übungen am Rechner (2 Credits)
- IT-Lernmodule der E-learning-Plattform der Hochschule (1 Credit)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer:

Einführung in die Wirtschaftsinformatik: PLK – 60 Minuten

Übungen am Rechner: PLL

IT-Lernmodule der E-Learning-Plattform der Hochschule: PVL

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Die Vergabe von Credits für das Modul setzt das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsvorleistung voraus. Die Credits für die Einführung in die Wirtschaftsinformatik und die Übungen am Rechner setzen das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung voraus.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Prüfungsvorleistung geht in keine Note ein. Der Rest des Moduls geht mit einer Gewichtung von jeweils 2 Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Einführung in die Wirtschaftsinformatik: max. 80 Studierende

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 18 von 127

Übung und E-Learning: Kleingruppen

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen
 Modulverantwortlicher: Burkard, Werner
 Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

Verwendbarkeit Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge.

Lehrform(en) Vorlesung + Übung + E-Learning

Lehrsprache Deutsch

Ziele Studierende ...

- kennen Kategorien von Informationssystemen, deren Funktionen und Einsatzgebiet.
- können Methoden zur Modellierung der Organisations-, Funktions-, Daten und Steuerungssicht anwenden.
- kennen Grundlagen des Managements von Informationssystem-Projekten.
- kennen ausgewählte technische Grundlagen von Informations- und Kommunikationssystemen
- haben ein grundlegendes Verständnis für sicherheitstechnische Maßnahmen beim Betrieb von Informationssystemen.
- können Tabellenkalkulation auf einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden.
- können einfache Datenstrukturen in einer Datenbank abbilden und Auswertungen erstellen.

Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung

Inhalt(e) • Informationstechnik in Wirtschaft und Gesellschaft

- Einführung in zentrale Begriffe der Informationsverarbeitung mit Computern
- Aufbau, Funktionsweise und Klassifizierung von Rechnern
- Überblick über betriebliche Informationssysteme
- Management und Betrieb von Informationssystemen
- Modellierung von betrieblichen Informationssystemen
- Entstehungsprozess eines Informationssystems: Planung//Entwurf/Entwicklung
- Büroinformationssysteme im Überblick
- Teamarbeit: Kommunikationsformen, Groupware, Workflow, Wissensmanagement
- ERP-Systeme im Überblick: Verwaltung betriebsweiter Ressourcen und Abläufe
- Komponenten von ERP-Systemen
- Grundlagen der Vernetzung für Betriebswirte: Netzwerkökonomie und Portale
- Konsumenteninformationssysteme und CRM (Kundenbeziehungsmanagement)
- Informationssysteme zwischen Betrieben und Zulieferern: von EDI zu EAI
- Informationssysteme zur Unterstützung des Managements
- Datenverwaltung und –Auswertung mit Data Warehouse, OLAP und Data Mining
- Ausgewählte Übungen / Diskussion von Aufgabenstellungen / E-Learning-Module

Literatur

Hansen, H. R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, Bd.1 Grundlagen und Anwendungen, Stuttgart

Workload

LV, Übungen und E-Learning erfordern 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, eigene Ergänzungsübungen und E-Learning erforderlich.

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 20 von 127

Modul Unternehmensbesteuerung - TAX1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Unternehmensbesteuerung

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK – 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Häfele, Markus
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs „Steuer- und Wirtschaftsprüfung“ sowie Lehrbeauftragte mit StB-Qualifikation

Fachgebiet: Steuer- und Revisionswesen

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
----------------	--

Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
--------------	-----------------------

Lehrsprache	Deutsch
-------------	---------

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Aufgaben der Steuerrechtswissenschaft, Finanzwissenschaft und betriebswirtschaftlichen Steuerlehre • Sie ermitteln anhand der Gesetzestexte die steuerpflichtigen Tatbestände und deren Bemessungsgrundlagen in verschiedenen Steuerarten. • Sie erkennen die Auswirkungen des Umsatzsteuersystems (Umsatzsteuer als durchlaufender Posten oder als Kostenbestandteil) • Sie können die ertragsteuerlichen Belastungen (einschl. der steuerlichen Bemessungsgrundlage) von Individualpersonen (einschließlich Fallbeispiele zur Einkommensteuerveranlagung) sowie Unternehmen (insbes. Personen- und Kapitalgesellschaften) und Unternehmern (Gesellschaftern) ermitteln • Sie erkennen die Auswirkungen der Steuern auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen (Option zur USt-Pflicht bei Kleinunternehmern, Rechtsformwahl, Ausschüttungspolitik, Eigen- oder Fremdkapital) <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
-------	---

Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Besteuerungssystems • Umsatzsteuer (Steuerpflicht, EU-Binnenmarkt, Ausweis der Umsatzsteuer, abziehbare Vorsteuer, USt. als Kosten, Optionen, Deklarationspflichten) • Einkommensteuer (Steuerpflicht, Einkunftsarten, steuerliche Gewinnermittlung, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Ermittlung der einkommensteuerlichen Belastung, Veranlagungsfälle) • Gewerbesteuer (Steuerpflicht, Ermittlung) und Gewerbesteuer-Anrechnung und deren ökonomische Wirkungen • Körperschaftsteuer (Steuerpflicht, Bemessungsgrundlage u.a.)
-----------	---

- Ermittlung der ertragsteuerlichen Gesamtbelastung mit diversen Fallbeispielen und Übungen
- Rechtsformvergleich (Personen- und Kapitalgesellschaften)

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden fundierte Kenntnisse aus RW I (Buchhaltung) erwartet und bei der steuerlichen Gewinnermittlung angewandt.
- Die Rechtsformwahl (Grundlagen der BWL I) wird detailliert unter steuerlichen Gesichtspunkten analysiert; dabei werden die Steuerbelastungen verglichen.
- Querverbindungen zur Bilanzierung (Bilanzierung und Finanzwirtschaft); behandelt werden hier primär die Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung.

Literatur

- Stobbe, Thomas: Steuern Kompakt, Sternenfels
- Grefe, Cord: Unternehmenssteuern, Ludwigshafen
- Wichtige Steuergesetze (NWB oder Beck-Texte)

Workload

Die LV erfordert $4 \times 15 = 60$ h Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Durcharbeiten der Gesetzestexte und Übungen erforderlich.

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 23 von 127

Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I - ECO1200

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Einführung und Mikroökonomie

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte

Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie im Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional) Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul vermittelt ordnungs- und wettbewerbspolitische Prinzipien und macht mit mikroökonomischen Ansätzen zur Analyse ökonomischer Problemlagen in geschlossenen Volkswirtschaften vertraut. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Elemente zu erkennen, die den Erfolg einer Wirtschaftsordnung und die Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts bestimmen. • Es gelingt ihnen, wettbewerbspolitische und wettbewerbsrechtliche Entscheidungen mit Blick auf einzel- und gesamtwirtschaftliche Folgen zu beurteilen. • Sie erlernen die Anwendung mikroökonomischer Analysetechniken, um die Funktionsweise von Märkten bei unterschiedlichen Marktformen und bei Staatsinterventionen zu verstehen. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL • Wirtschaftsordnungen (Idealtypen und Realtypen), Ordoliberalismus und Soziale Marktwirtschaft • Nachfrage und Angebot auf Gütermärkten, Elastizitäten, Produktions- und Kostenfunktionen

- Preisbildung: vollkommene und unvollkommene Konkurrenz, monopolistische Preisbildung, Oligopolmärkte
- staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung: Höchstpreise, Mindestpreise, Steuern, Internalisierung externer Effekte
- Wettbewerbskonzepte und Wettbewerbspolitik

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im VWL-Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ im außenwirtschaftlichen Kontext erweitert und im „Wirtschaftspolitischen Seminar“ selbständig angewendet werden.
- Bei der Ableitung des Angebots auf Gütermärkten ergeben sich Verbindungen zur Allgemeinen BWL (Produktions- und Kostentheorie). Die Ableitung der Güternachfrage, die Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen und die Wettbewerbspolitik haben zahlreiche Berührungspunkte zu Fragestellungen des Marketing. Wettbewerbstheorie und -politik ergänzen betriebswirtschaftliche LV zur Preisbildung und juristische LV zum Wettbewerbs- und Kartellrecht.

Literatur

- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie
- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Pindyck, Robert S./Rubinfeld, Daniel L., Mikroökonomie
- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
- Stiglitz, Joseph E./Walsh, Carl E., Mikroökonomie, Band I zur Volkswirtschaftslehre
- Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 1: Einführung und Mikroökonomie

Workload

Das Modul erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen und Klausurvorbereitung erforderlich

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 26 von 127

Sonstiges

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet

Schlagworte

Einführung, Mikroökonomie, Mikroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 27 von 127

Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II - ECO1210

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Makroökonomie

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte

Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	<p>Deutsch und Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul macht mit makroökonomischen Ansätzen zur Analyse ökonomischer Problemlagen in geschlossenen Volkswirtschaften vertraut. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Elemente zu erkennen, die den Erfolg einer Wirtschaftsordnung und die Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts bestimmen. • Die makroökonomische Analyse erschließt den Studierenden den Zugang zur Erklärung der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Umfeldfaktoren betrieblicher Aktivität: Arbeitslosigkeit, Inflation, Wirtschaftswachstum, Strukturwandel und konjunkturelle Schwankungen. Sie sind in der Lage, diese Phänomene zu erklären, und können wirtschaftspolitische Handlungsoptionen zur Korrektur gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichte sowie deren Folgen für unternehmerische Entscheidungen bewerten. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL • klassischer makroökonomischer Ansatz (Vollbeschäftigung, flexible Preise) • keynesianischer makroökonomischer Ansatz (Unterbeschäftigung, Preisstarrheiten)

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 29 von 127

- Geldtheorie und Geldpolitik, Zins- und Inflationserklärung
- Ursachen und staatliche Beeinflussungsmöglichkeiten von Konjunkturschwankungen
- Wirtschaftswachstum: Bestimmungsfaktoren und Grenzen
- Strukturwandel: Ursachen und Wirkungen

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im VWL-Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ im außenwirtschaftlichen Kontext erweitert und im „Wirtschaftspolitischen Seminar“ selbständig angewendet werden.
- Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und ihre Bestimmungsfaktoren sind in der Allgemeinen BWL an vielen Stellen relevant, z.B. wenn es um Zins- und Preisentwicklung oder Standortentscheidungen geht. Ausgewählte Teilaspekte sind für einzelne Studiengänge von besonderer Bedeutung, z.B. die Konjunkturschwankungen für Beschaffungs- und Absatzentscheidungen.

Literatur

- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie
- Blanchard, Olivier/Illing, Gerhard, Makroökonomie
- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G. / Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G., Makroökonomik
- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 2: Makroökonomie

Workload

Jede der beiden LV erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen, E-Learning und Klausurvorbereitung erforderlich.

Sonstiges

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Makroökonomie, Makroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 31 von 127

Modul Recht I - LAW1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Vertragsmanagement I

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Tavakoli, Anusch
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte

Fachgebiet: Wirtschaftsrecht

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 32 von 127

Verwendbarkeit Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge

Lehrform(en) Vorlesung mit Übung

Lehrsprache Deutsch

Ziele

- Die Studierenden können Fälle in juristischer Denkweise einer Lösung zuführen.
- Sie beherrschen die Subsumtionstechnik.
- Sie verstehen die Grundlagen des Zivilrechtes sowie die Probleme des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und der handelsrechtlichen Regeln.
- Die Studierenden beherrschen die besondere Denkweise in der juristischen Argumentation, sodass damit die Grundlage für alle weiteren, rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen gelegt ist; wobei damit nicht nur die Falllösungsmethode, sondern auch die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen und zu lösen, gemeint ist.
- Die Studierenden erkennen an Hand der Fragen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und der entsprechenden handelsrechtlichen Regeln die allgemeinen juristischen Grundlagen.
- Zur Überprüfung wird eine Klausur geschrieben. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.

Inhalt(e)

- Einführung in das Recht und in die juristische Methode.
- Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts sowie des Handelsrechts sowie Schuldrecht.
- Allgemeiner Teil mit Bezügen zum Handelsrecht.
- Grundlagen des Zivilrechtes, Abschluss von Schuldverhältnissen, Angebot und Annahme, Wirksamkeit von Willenserklärungen, Stellvertretung, Verjährung, handelsrechtliche Sonderregeln, allgemeiner Vertragsinhalt einschließlich AGB.

Verbindung zu anderen Modulen Grundlage für Recht II und alle anderen juristischen Vorlesungen

Literatur

- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Eisenmann, Quittnat, Tavakoli, Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht
- Führich, Wirtschaftsprivatrecht
- Müssig, Wirtschaftsprivatrecht
- Wörlen, Metzler-Müller, BGB AT

Workload

Kontaktzeit 4 SWS x 15 = 60 SWS, Selbststudium 90h

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 34 von 127

Modul Recht II - LAW1200

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Vertragsmanagement II
Kreditsicherungsrecht

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Tavakoli, Anusch
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte

Fachgebiet	Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung und Übung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen das deutsche Vertragsrecht, insbesondere die vertraglichen und gesetzlichen Haftungsregelungen. • Sie verstehen die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches zum Schuldrecht und die Regelungen zur Produkthaftung sowie die Grundzüge des Arbeits- und des Gesellschaftsrechts. • Die Studierenden verstehen, dass sich der Umgang mit juristischen Fragen in den Betrieben zunächst an den verschiedenen Verträgen, also beispielsweise an Kauf- und Werkverträgen sowie an den von der Praxis entwickelten atypischen Verträgen orientiert. • Die Studierenden verstehen den Inhalt dieser Verträge, sowie die damit zusammenhängenden Leistungsstörungen. • Sie kennen die in Deutschland geltenden Haftungsregelungen und können somit betriebswirtschaftliche Fragen auch unter diesem Aspekt beurteilen. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des Kreditsicherungsrechts unter besonderer Betonung von Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung. • Sie erkennen, was man nach dem Abschluss von Verträgen zur Kreditsicherung juristisch tun muss, um Ausfälle zu vermeiden. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.
Inhalt(e)	<p>Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen der Durchführung/ Abwicklung und Beendigung der besonderen Schuldvertragstypen des BGB/HGB und der von Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts sowie des Delikts- und Haftungsrecht einschließlich der internationalen Aspekte. Ferner werden die Grundstrukturen des Arbeits- und des Gesellschaftsrechts vermittelt. Insbesondere folgende Inhalte werden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kauf- / Werk-/ Dienst-/ Arbeits-/ Handelsvertreter-/ Darlehensvertrag

- Finanzierungshilfen (Factoring, Leasing)
- Unerlaubte Handlung/Produkthaftung
- Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften im Überblick
- Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen • Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Sachenrechtliche Grundlagen (Besitz; Eigentum, insbesondere die Formen des Eigentumserwerbs)
- Realsicherheiten (Eigentumsvorbehalt; Sicherungsübereignung; Sicherungsabtretung)

Verbindung zu anderen Modulen

Fortsetzung von Recht I; Grundlage für alle weiteren juristischen Vorlesungen

Literatur

- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Dütz, Thüsing, Arbeitsrecht
- Brox, Walker, Allgemeines Schuldrecht
- Brox, Walker, Besonderes Schuldrecht
- Schäfer, Gesellschaftsrecht • Führich, Wirtschaftsprivatrecht
- Mehrings, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts
- Wörlen, Metzler-Müller, Schuldrecht, Allgemeiner Teil
- Wörlen, Metzler-Müller, Schuldrecht, Besonderer Teil
- Wörlen, Kokemoor, Sachenrecht
- Eisenmann, Quittnat, Tavakoli, Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht

Workload

Beide Lehrveranstaltungen erfordern insgesamt 90 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet / E-learning erforderlich

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 37 von 127

Modul Grundlagen der Mathematik - AQM1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra (Propädeutik, 2 Credits)
Grundlagen der Finanzmathematik (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra: UPL (PLK – 45 Minuten)
Grundlagen der Finanzmathematik: PLK- 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Prüfungsleistung für Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra geht in keine Note ein.
Die Prüfungsleistung in Grundlage n der Finanzmathematik geht mit einer Gewichtung von 3 Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 200 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 38 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge, die zugeordnete Lehrveranstaltung „Finanzmathematik“ wird auch im Studiengang „Wirtschaftsrecht“ genutzt.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einfache ökonomische Sachverhalte in mathematische Modelle übersetzen • sind in der Lage, durch Anwendung von Differential- und Integralrechnung ökonomische Funktionen zu analysieren • verstehen grundlegende Konzepte von Optimierungsverfahren, indem sie die Methode der Lagrange-Multiplikatoren anwenden • beherrschen den Umgang mit linearen Gleichungssystemen und Matrizen • sind nach erfolgreichem Abschluss des Kurses mit mathematischen Kenntnissen ausgerüstet, die ihnen den Zugang zu den weiterführenden Veranstaltungen der Statistik und der Quantitativen Planung eröffnen • kennen klassische Finanzprodukte • können verschiedene Angebote der Finanzanbieter zur Geldanlage und Aufnahme von Krediten kritisch beurteilen • kennen die Funktionsweise und Einsatzgebiete moderner Finanzinstrumente (insbesondere Zinsderivate) und deren Chancen und RisikenDas Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.

Inhalt(e)	<p>Das Modul besteht aus den beiden Kursen „Grundlagen der Analysis und der Linearen Algebra“ und „Grundlagen der Finanzmathematik“. Im Rahmen des ersten Kurses werden zunächst die Konzepte der Analysis von Funktionen mit einer Variable (Grenzwert / Stetigkeit, Homogenität / Elastizität, Differential- und Integralrechnung) erarbeitet. Darüber hinaus sind die Grundkonzepte der Matrix-Vektor-Rechnung (inkl. Determinante, Inverse) und die Lösung linearer Gleichungssysteme Gegenstand dieses Kurses. Aufbauend auf diesen beiden Gebieten werden die grundlegenden Methoden der Analysis von Funktionen mit mehreren Variablen (partielle Homogenität, partielle Elastizität, partielles / totales Differential, Differentialrechnung, Mehrfachintegrale, Optimierung unter Nebenbedingungen) erörtert. Im Kurs „Grundlagen der Finanzmathematik“ werden die notwendigen mathematischen Hilfsmittel für den finanzmathematischen Teil der Veranstaltung (Exponential- / Logarithmusfunktionen, Folgen, Reihen) bereitgestellt. Grundlagen der Zinsrechnung dienen als Basis für die folgenden Kapitel. Investitionstheorie, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung und ein Kapitel zu Kursen und Renditen von Wertpapieren führen in unternehmerische Entscheidungssituationen ein. Mit einer Einführung in Zinsfinanzderivate wird ein Einblick in die moderne unternehmerische Finanzplanung gewährt.</p>
-----------	--

Verbindung zu anderen Modulen	<p>Es werden methodische Grundlagen für alle weiteren Fächer aus den Bereichen der Angewandten Quantitativen Methoden, der Allgemeinen Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre gelegt. Darüber hinaus ist dieses Fach Grundlage für die Spezialisierungsfächer Finanzierung und Bilanzierung.</p>
-------------------------------	--

Literatur	<p>Analysis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knorrenschild: Vorkurs Mathematik, Leipzig, • Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Elementare Grundlagen für Studienanfänger, Herne • Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 1: Grundlagen, Herne • Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 2: Differential- und Integralrechnung, Herne • Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 3: Lineare Algebra, lineare Optimierung und Graphentheorie, Herne • Sydsaeter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München • Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Wiesbaden.
-----------	---

Finanzmathematik

- Wüst, Kirsten: Finanzmathematik – Vom klassischen Sparbuch zum modernen Zinsderivat, Wiesbaden.
- Martin, T.: Finanzmathematik, Leipzig
- Kobelt/Schulte: Finanzmathematik, Berlin
- Beicke,/Barckow: Risk-Management mit Finanzderivaten, München u.a.
- Müller-Möhl, E.: Optionen und Futures. Stuttgart.
- Hull, J.: Optionen, Futures und andere Derivate, München.
- Renger, K.: Finanzmathematik mit Excel, Wiesbaden.
- Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden

Workload

Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra:

2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning erforderlich.

Grundlagen der Finanzmathematik:

2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning erforderlich.

Sonstiges

Das Modul setzt die Kenntnisse eines Grundkurses Mathematik in der Oberstufe voraus.

Schlagworte

Zinsrechnung, Differenzial- und Integralrechnung, Lineare Gleichungen, Investitionsrechnung, Moderne Finanzprodukte

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 41 von 127

Modul Quantitative Methoden I - AQM1100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der deskriptiven Statistik (2 Credits)
Operations Research I (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der deskriptiven Statistik: PLK – 45 Minuten
Operations Research I (3 Credits): PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Grundlagen der deskriptiven Statistik: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Operations Research I: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 200 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 42 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Grundlagen der deskriptiven Statistik:Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. verstehen die Bedeutung einfacher statistischer Konzepte im ökonomischen Umfeld; 2. können ökonomische Datensätze mit Hilfe von deskriptiven statistischen Funktionen in EXCEL oder SPSS auswerten; 3. können entscheidungsrelevante Informationen mit Hilfe von Grafiken und deskriptiven univariaten Kennziffern aus einem Datensatz berechnen und interpretieren; 4. haben die Fähigkeit, bivariate Techniken der Korrelation und Regression richtig anzuwenden und zu interpretieren; 5. können einfache Techniken der Zeitreihenanalyse, wie die Index- und Prognoserechnung, anwenden und deren Ergebnisse interpretieren; 6. können statistische Irrtumsquellen und Manipulationsversuche erkennen und vermeiden. <p>Operations Reserach I: Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können modellorientiert denken, 2. kennen und verstehen die grundlegenden Prinzipien der quantitativen Unternehmensplanung, 3. wissen, wann und wie sie die vorgestellten Methoden in der Unternehmensplanung einsetzen können und

4. können anwendungsorientierte Probleme selbstständig durch algorithmisches Vorgehen lösen.
Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung, -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.

Inhalt(e)

Der Kurs „Grundlagen der deskriptiven Statistik“ geht auf die Basismethoden der univariaten und bivariaten Verfahren ein, die mit Hilfe eigener oder computerbasierter Berechnungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele angewendet werden. Die Inhalte reichen von der Erhebung und Skalierung, über die Präsentation und univariaten Analyse quantitativer Daten, bis zur Analyse bivariater Zusammenhänge.

Im Kurs „Operations Research I“ werden die Grundlagen einer modelltheoretischen Herangehensweise als Grundlage der quantitativen Unternehmensplanung sowie die wichtigsten Methoden der linearen Planungsrechnung vermittelt. Hierzu zählen insbesondere die Methoden der Linearen Programmierung und der quantitativen Projektplanung. Der Kurs enthält die bekanntesten und wohl auch am meisten in der betrieblichen Praxis angewendeten Gebiete des Operations Research. Das Schwergewicht wird auf die Anwendung der Lösungsmethoden auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen sowie auf deren ökonomische Interpretation gelegt. Dazu wird eine Reihe von didaktisch sinnvollen Beispielen aus der Planungspraxis der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche erörtert. Zudem wird auf den Einsatz computergestützter Lösungen besonderer Wert gelegt.

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für die Fächer Induktive Statistik, Operations Research II, Computergestützte Managementmethoden, Volkswirtschaftslehre sowie für einzelne Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und der Datenanalyse gelegt.

Literatur

Grundlagen der deskriptiven Statistik

- Cleff, T.: Deskriptive Statistik und moderne Datenanalyse. Eine computergestützte Einführung mit Excel, SPSS und Stata, Wiesbaden
- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Fahrmeier, L.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Berlin u.a.
- Schwarze, J.: Statistik 1, Statistik 2 und Aufgabensammlung, Berlin
- Anderson, D. R., Sweeney, D.J., Williams T.A.: Statistics for Business and Economics, Mason

Operations Research I

- Runzheimer, B., Cleff, T., Schäfer, W.: Operations Research Band 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Wiesbaden
- Gohout, W.: Operations Research, München, Wien
- Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin u.a.
- Homburg, C.: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden
- Hillier, F. S., Lieberman, G. J.: Introduction to Operations Research, Boston u.a.
- Taha, H. A.: Introduction to Operations Research, New Jersey

Workload

Grundlagen der deskriptiven Statistik:

2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet / E-Learning erforderlich
Operations Research I:

2 x 30 = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet/ E-Learning erforderlich.

Sonstiges

Die Veranstaltung Grundlagen der deskriptiven Statistik wird b.a.w. optional auch als Fast-Track mit einer Klausur zur Semestermitte angeboten.

Schlagworte

Regressionsanalyse, Datenerhebung, Datenreduktion, Datenzusammenfassung, Wahrscheinlichkeitsverteilungen

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 45 von 127

2. Studienabschnitt

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

Modul Grundlagen der Kostenrechnung
 Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft
 Modul Unternehmensführung
 Modul Branchenorientierte BWL
 Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen
 Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen
 Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL
 Modul Quantitative Methoden II
 Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung
 Modul Praxissemester
 Modul Abschlussprüfungsleistung
 Modul Thesis

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 46 von 127

Modul Grundlagen der Kostenrechnung - GMT2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Kostenrechnung

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn weniger als 23 Credits des ersten Studienabschnitts fehlen, ; Studierende sind verpflichtet, im gleichen Prüfungsdurchgang zugleich zu allen noch offenen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnittes anzutreten.

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 47 von 127

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Erfassung der wesentlichen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens in seinem internen Rechnungswesen und verstehen ihre Bedeutung. • können die Wirkungen der Geschäftsvorfälle auf die internen Erfolgsrechnung abschätzen und durch die Bereitstellung kostenrechnerischer Analysen zur Vorbereitung geeigneter Management-Entscheidungen beitragen. <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller anderen BWL-Module des zweiten Studienabschnitts, baut auf den BWL-Modulen des ersten Studienabschnitts auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Schäffer-Poeschel • Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Grundlagen • Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung • Haberstock, L.: Kostenrechnung, Bd. 1: Einführung: mit Fragen, Aufgaben und Lösungen, S + W Steuer- u. Wirtschaftsverlag • Joos-Sachse, Th.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, Gabler • Olfert, K.: Kostenrechnung, Kiehl-Verlag
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Sonstiges

Das Modul wird für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ bereits im 2. Studiensemester angeboten und kann in diesem Studiengang unabhängig von den im ersten Studienabschnitt erzielten Credits belegt werden. Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Schlagworte

Rechnungswesen, Kalkulation, Kostenrechnung

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 49 von 127

Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft - GMT2110

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	7.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Bilanzierung, Investition und Finanzierung I (3 Credits)
Bilanzierung, Investition und Finanzierung II (4 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt.
Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Marketing“, Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“ und „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“:
Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 50 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Bacher, Urban Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gesetzlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Erstellung handelsrechtlicher und internationaler Jahresabschlüsse und • können die Aussagekraft der Abschlüsse beurteilen. • können die Teile eines Jahresabschlusses analysieren und Maßnahmen der Bilanzpolitik beurteilen und vorschlagen. • kennen die wesentlichen Kriterien zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit betrieblicher Investitionen und können Methoden der Investitionsrechnung anwenden, beurteilen und vergleichen. • kennen die wesentlichen Finanzierungsquellen des Unternehmens. Sie können die verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Voraussetzungen und ihrer Vorteilhaftigkeit beurteilen und sie in ihren Wirkungen auf die Unternehmensergebnisse qualitativ und quantitativ vergleichen. • kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung und können den Kapitalbedarf und die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln. <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Jahresabschlusses (gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Elemente, Ansatz- und Bewertungsgrundsätze)

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- Betriebliche Investitionswirtschaft
- Finanzplanung und Kapitalstrukturgestaltung • Externe und interne Finanzierung
- Kreditsicherung, Kapitaldienstfähigkeit • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (IAS / IFRS)

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den BWL-Modulen des ersten Studienabschnitts auf

Literatur

- Bacher, U.: BWL kompakt – Kompendium der Bilanzierung und Finanzierung, DG-Verlag
- Coenenberg, A.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Verlag Moderne Industrie
- Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Verlag NWB
- Hillier, D. et al., Corporate Finance, McGraw-Hill
- Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Verlag NWB
- Notthelfer/Bacher/Rade/Scholz, Übungsbuch zur Finanzwirtschaft, Oldenbourg
- Olfert/Reichel: Finanzierung, Friedrich Kiehl Verlag
- Perridon, L. und Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Verlag Vahlen
- Ross, S.A./Westerfield, R.W./Jaffee, J.: Corporate Finance, , McGrawill/Irwin
- Schildbach/Stobbe/Brösel: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Verlag Wissenschaft und Praxis
- Zantow, R.: Finanzierung, Pearson

Workload

6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten.

Sonstiges

Das Modul wird für die Studiengänge Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Marketing“, Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“ bereits gestreckt über die Semestern 2 +3, für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ bereits in Semester 3 angeboten. Das Modul wird im Rahmen des International Study Program ab dem WS 2013/14 auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Bilanzierung, Finanzmanagement, Finanzierung, Investition,
Finanzwirtschaft

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 53 von 127

Modul Unternehmensführung - GMT3100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:
Semester 5: Unternehmensplanspiel (2 Credits)
Semester 6: Strategisches Management (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer:
Unternehmensplanspiel: UPL
Strategisches Management: PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:
Unternehmensplanspiel: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Strategisches Management: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße:
Unternehmensplanspiel: max. 25 Studierende
Strategisches Management: max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 2 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 54 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	<p>Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan; Terporten, Michael; Liesegang, Eckart</p> <p>Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL</p>
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	<p>Unternehmensplanspiel: Planspiel</p> <p>Strategisches Management: Vorlesung mit Fallstudie</p>
Lehrsprache	<p>Deutsch oder Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot für die Veranstaltung „Strategisches Management“ ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Prozess zur Entwicklung geeigneter Unternehmensziele und der Steuerung ihrer Umsetzung in die Praxis (Management–Prozess). • verstehen das Unternehmen als kundenorientierten Wertschöpfungsprozess • kennen Methoden zu dessen Analyse und Verbesserung. • kennen verschiedene Führungsgrundsätze, -techniken und -modelle und können ihre Vor- und Nachteile sowie ihre Auswirkungen auf die Leitung und die Ergebnisse eines Unternehmens abschätzen und anwenden • beherrschen eine ganzheitliche Sichtweise auf ein erwerbswirtschaftlich geführtes Unternehmen und können Folgen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf die Unternehmensergebnisse abschätzen • kennen grundlegende Strategien zur Steigerung des Unternehmenswertes und wissen diese auf die Unternehmensfunktionen zu übertragen.

- verfügen über Fähigkeiten zur zielorientierten Führung eines Unternehmens (insb. betriebswirtschaftlicher Planungsprozesse), sowie zum Umgang mit Team-Konflikten und komplexen Entscheidungssituationen, die unter Zeitdruck und unsicheren Zukunftserwartungen bewältigt werden müssen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler Kompetenz. Insbesondere das Teilmodul „Unternehmensplanspiel“ trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Systemischer Kompetenz und Kommunikativer Kompetenz bei.

Inhalt(e)

Diese Veranstaltung „Unternehmensführung“ betrachtet die strategischen Probleme, die ein Unternehmen ausgesetzt ist und die aktuellen erklärenden Prinzipien und Instrumente, die zu einer Lösung führen. Die Hauptthemen sind: Einführung zum Strategischen Management, die strategischen Optionen, der Betriebsaudit, die Analyse der Leistungskette, Benchmarking, die Analyse der Industrie, Wettbewerbsanalyse, Bewertung der strategischen Position, die Prognose der Zukunft, Unternehmenskultur und- leitbild.

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.

Literatur

Für das Unternehmensplanspiel wird ein Teilnehmerhandbuch angeboten.

Strategisches Management:

- Barney / Hesterly (2012): Strategic Management and Competitive Advantage, Pearson
- Bea, F.X./Haas, J.: Strategisches Management, Verlag Lucius & Lucius
- Grant, R. M., "Contemporary Strategy Analysis", Blackwell Publishing
- Johnson, G./ Whittington, R./Scholes, K./ Angwin, D./ Regner, P. (2013): Exploring Corporate Strategy, Pearson
- Johnson, G. und Scholes, K. and Whittington, R., Exploring Corporate Strategy 8th Edition, Prentice Hall
- Korndörfer, W.: Unternehmensführungslehre, Gabler
- Kotler / Berger / Bickhoff (2010): The Quintessence of Strategic Management, Berlin / Heidelberg
- Mintzberg, H./Lampel, J./Quinn, J./Ghoshal, S.:The Strategy Process, Prentice Hall
- Steinmann, H./Schreyögg, G.:Management, Schäffer-Poeschel

- Welge, M. und Al-Laham, A.: Strategisches Management: Grundlagen, Prozess, Implementierung, Gabler – Verlag

Jeweils neueste Auflage

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit (über 2 Semester) noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten aufwenden.

Sonstiges

Das Unternehmensplanspiel findet im Rahmen des Praxissemesters der Studiengänge als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Das Teil-Modul „Unternehmensplanspiel“ findet in Kleingruppen statt, es bestehen – insb. für das englischsprachige Planspiel – Teilnehmerzahlbeschränkungen. Es ist eine Vorabanmeldung erforderlich.

Die Teilleistung „Strategisches Management“ wird für den Studiengang „BB / International Marketing“ im 7. Semester angeboten.

Die Teilleistung „Strategisches Management“ kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten; für die Teilleistung Unternehmensplanspiel gelten dabei Teilnahmebeschränkungen. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Unternehmensführung, Management

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 57 von 127

Modul Branchenorientierte BWL - GMT3310

zugeordnet zu: Studienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	5.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: WPF: Betriebswirtschaftslehre des Handels, Betriebswirtschaftslehre der Banken, Betriebswirtschaftslehre der Industrie, International Trade Operation, International Management, Retail Management (abweichende Angebote möglich) mit jeweils 6 Credits

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge; sowie für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch International Trade Operations: Englisch
Ziele	<p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Unternehmens einer spezifischen Branche (wie z.B. Industrie, Handel, Kreditwirtschaft) anwenden. Sie kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen wirtschaftlichen Arbeitens in der jeweiligen Branche und können daher hier auch relativ zeitnah erste Projekte und Führungsaufgaben übernehmen.</p> <p>Betriebswirtschaftslehre der Industrie:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die in den vorangegangenen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Industrieunternehmens anwenden. • kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen wirtschaftlichen Arbeitens in dieser Branche und können daher hier auch relativ zeitnah fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen <p>Betriebswirtschaftslehre des Handels: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die institutionellen Eigenschaften von Handelsbetrieben (Händler sind Dienstleister), • kennen typische Aufgabenbereiche und Problemstellungen in Handelsbetrieben wie Standortwahl, kundenorientierte Sortimentsbildung, Markenpolitik, Mitarbeiterführung insb. im Verkauf, • erhalten Kenntnisse in der Führung von Handelsbetrieben und Dienstleistungsbetrieben <p>Betriebswirtschaftslehre der Banken:</p> <p>Die Studierenden...</p>

- können die in den bisherigen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Kreditinstituts anwenden.
- kennen die Anlageziele und können alle gängigen Anlageformen (Einlagen, Anleihen, Aktien, Investmentfonds, Derivate) beurteilen und bewerten.
- können Kreditleistungen einer Bank auf Unternehmen und deren Rechenwerke anwenden.
- kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung.
- können die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln und gelangen so zu einem sicheren Krediturteil.
- kennen die Wirkungszusammenhänge unter speziellen Rahmenbedingungen des Kreditwesens und deren spezifischen Problemstellungen und können daher hier auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen.

International Trade Operations (nur in englischer Sprache):

Die Studierenden...

- kennen die möglichen Formen des Internationalisierungsprozesses eines Unternehmens und können sich in einem internationalen Umfeld erfolgreich bewegen.
- sind in der Lage aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Produkte und Dienstleistungen international zu vermarkten und die notwendigen Finanzierungsprozesse entsprechend zu handhaben.
- kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen international operierender Unternehmen und können daher auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen.

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

Die Studierenden...

- können die in den bisherigen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden.
- erwerben Wissen über die speziellen Rahmenbedingungen, Problemstellungen und Fachbegriffe wirtschaftlichen Arbeitens in der Automobilbranche
- sie beherrschen Methoden des F&-Managements, der Fertigungssteuerung und der Logistik

- und verfügen daher über die Qualifikation, relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben zu übernehmen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung, der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz.

Inhalt(e)

Spezielle Betriebswirtschaftslehre (wie z.B. BWL der Industrie, des Handels, der Banken, des Außenhandels, der Automobilwirtschaft)

Betriebswirtschaftslehre der Industrie:

Schwerpunkte der Vorlesung behandeln die Themen „Forschung und Entwicklung in der Industrie“ als Schlüsselfunktion für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit, sowie Produktion und Logistik vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung.

Betriebswirtschaftslehre des Handels:

Diese Vorlesung behandelt die Grundlagen der Handelsbetriebslehre. Die Funktionen, Handelsmarketing, Beschaffung und Logistik, Mitarbeiterführung und die Unternehmensführung werden speziell für diese Branche vertieft. In praxisnahen Beispielen und Projekten werden konkrete Aufgaben in Handelsbetrieben herausgearbeitet. Die Lehrveranstaltung wendet sich an Studierende, die in beruflich in einem Handelsunternehmen tätig werden möchten. Sie wendet sich auch an Studierende, die im Vertrieb und Marketing von Unternehmen tätig werden, deren Kunden Handelsunternehmen sind. Aufgrund der Nähe der Handelsleistungen zu Dienstleistungen erhalten Sie auch Einblick in Aufgabenbereichen von Dienstleistungsbetrieben.

Betriebswirtschaftslehre der Banken:

Diese Vorlesung behandelt unter anderem die Besonderheiten von Kreditinstituten und das Bankensystem in Deutschland. Außerdem werden die verschiedenen Anlageformen (Einlagen, Anleihen, Aktien, u. a.) und das Kreditgeschäft behandelt, wobei die typischen Bankrisiken, insbesondere das Zins- und Kreditrisiko besonders betont werden.

International Trade Operations (nur in englischer Sprache):

Diese Vorlesung behandelt den Internationalisierungsprozess der Unternehmung, International Marketing, Außenhandelsfinanzierung und rechtliche Rahmenbedingungen von Auslandsaktivitäten.

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

Im ersten Teil behandelt Prof. Dr. Haugrund Themen, die sich auf den Beginn der Wertschöpfungskette in der Automobilindustrie beziehen. Ausgehend von grundsätzlichen Fragen zur zukünftigen weltweiten Mobilität werden Aufgabenfelder für die strategische F& der Automobilwirtschaft abgesteckt. Anschließend werden Fragen des

F&-Management ausführlich behandelt. Ausgesuchte Schwerpunkte der Bereiche Produktion und Logistik bei Zulieferern sowie bei OEMs runden den ersten Teil der Vorlesung ab. Darauf aufbauend legt Prof. Dr. Terporten seinen Schwerpunkt auf den sich anschließenden Teil der Wertschöpfungskette, die Vertriebs- und Aftersales-Organisationen bei den OEMs und Vertriebs- und Servicestrukturen im KFZ-Gewerbe.

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.

Literatur

Je nach angebotener spezieller Betriebswirtschaftslehre.

WPF Betriebswirtschaftslehre der Industrie:

- Günter Specht/Christoph Beckmann/Jenny Amelingmeyer: F&-Management, Kompetenz im Innovationsmanagement
- Dietmar Vahs/Ralf Burmester: Innovationsmanagement, Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Herausgegeben von Bernd P. Pietschmann und Dietmar Vahs,
- Klaus Brockhoff, Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle

Betriebswirtschaftslehre des Handels /Retail Management:

- Berman, Berry/Evans, Joel R., Retail Management: A Strategic Approach, Upper Saddle River (NJ)
- Dunne, Patrick/ Carver, James/ Lusch, Robert F.: Retailing, Thomson South-Western
- Levy, Michael/Weitz, Barton A./Grewal, Dhruv: Retailing Management, 9th ed.McGraw-Hill
- MünchenMüller-Hagedorn, Lothar (1998), Der Handel, Stuttgart
- Tietz, Bruno (1993), Der Handelsbetrieb, München

Betriebswirtschaftslehre der Banken:

- Bacher, U.: Bankmanagement, Hartung-Gorre
- Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen

- Betge: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin u. a.
- Hartmann-Wendels/Pfingsten/Weber: Bankbetriebslehre, Springer
- Sauter: Grundlagen des Bankgeschäfts, Frankfurt
- Steiner/Bruns: Wertpapiermanagement, Stuttgart

International Trade Operations/International Management (nur in englischer Sprache):

- Czinkota, M.R., Ronkainen, I.A. et. al., International Business
- Griffin, R.W., Pustay, M.W., International Business
- Hollensen, S. (2014): Global Marketing, Pearson
- Johannson, J.J., Global Marketing

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

- Günter Specht/Christoph Beckmann/Jenny Amelingmeyer: F&-Management, Kompetenz im Innovationsmanagement
- Dietmar Vahs/Ralf Burmester: Innovationsmanagement, Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Herausgegeben von Bernd P. Pietschmann und Dietmar Vahs
- Klaus Brockhoff: Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle
- Salima Sheila Douven :Markenwirkungen in der Automobilzulieferindustrie: Ein interkultureller Vergleich unter Berücksichtigung alternativer Marketingorientierungen von Salima Sheila Douven, Wiesbaden
- Hans G Brunn: Globalisierung und Produktlebenszyklen im Automobilsektor: Methoden, Konzepte und Ergebnisse aus ökonomischer Sicht, 2009
- Andreas Crone und Henning Werner: Krisenmanagement in der Automobilzulieferindustrie, Berlin 2008
- Dusan Gruden: Umweltschutz in der Automobilindustrie: Motor, Kraftstoffe, Recycling, 2008
- Oliver Kertész und Klaus M. Miller : Markenwert in der Automobilindustrie: Weiterempfehlungsbereitschaft und Preispremiumakzeptanz, 2007

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 63 von 127

- Helmut Becker: Ausgebremst: Wie die Autoindustrie Deutschland in die Krise fährt, 2007
- Hannes Brachat, Willi Dietz, und Stefan Reindl: Grundlagen der Automobilwirtschaft, 2005
- Becker, H. 2007, Auf Crashkurs. Automobilindustrie im globalen Verdrängungswettbewerb, Berlin Heidelberg
- Ebel, B. (Hrsg.): Automotive Management. Strategie und Marketing in der Automobilwirtschaft; mit 34 Tabellen, Berlin 2004.

Workload 5 x 15 = 75 SWS Präsenzzeit und 105 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten

Sonstiges Es werden mindestens drei Wahlpflichtfächer je Semester angeboten.

Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Wahlpflichtfach „International Trade Operation“ wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte Handel, Bankwesen, Außenhandel, Industrie, Unternehmensplanspiel

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 64 von 127

Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen - GMT4100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Managementseminar

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abgeschlossener erster Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLR/PLH/PLP/PLM

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 24 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan; Terporten, Michael
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 65 von 127

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden können sich innerhalb kurzer Zeit in spezifische komplexere wirtschaftliche Fragestellungen einarbeiten, diese fachlich durchdringen, analysieren, und mit eigenen Lösungsansätzen versehen. Sie verstehen es, die Lösungsansätze dabei sowohl wissenschaftlich als auch für eine praktische Umsetzung geeignet schriftlich zusammenzufassen und professionell zu präsentieren.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es wird zudem maßgeblich Kommunikative Kompetenz vermittelt.</p>
Inhalt(e)	Ausgewählte wissenschaftliche und praxisorientierte Themen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Veranstaltungen der vorangegangenen BWL-Module auf.
Literatur	Abhängig von den jeweils angebotenen Themen
Workload	2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit und 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten (insb. wissenschaftliche Arbeit und Referat) aufwenden.
Sonstiges	<p>Das Modul findet in Kleingruppen statt, es bestehen Teilnehmerzahlbeschränkungen. Eine Vorabanmeldung ist erforderlich.</p> <p>Das Modul wird im 7. Semester i.d.R. verblockt innerhalb der ersten 6 bzw. 7 Vorlesungswochen angeboten. Daneben bestehen einzelne Angebote, die verblockt in der zweiten Semesterhälfte angeboten werden.</p>

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 66 von 127

Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Modul ist im Studiengang Betriebswirtschaft/International Business bereits für das 6. Studiensemester vorgesehen.

Schlagworte

Unternehmensführung, Management

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 67 von 127

Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen - ECO2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL

Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional) Die Teilnahme an der englischsprachigen Veranstaltung ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul erweitert die ökonomische Analyse geschlossener Volkswirtschaften um internationale Zusammenhänge, die für die Unternehmen durch die Globalisierung der Wertschöpfungsketten erheblich an Bedeutung gewonnen haben. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erfassen die enge Einbindung der deutschen Wirtschaft in die Weltwirtschaft. • Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Wechselkurssysteme und die Bestimmungsgründe der Wechselkursentwicklung. • Sie verstehen die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und die Triebkräfte des Globalisierungsprozesses. • Sie sind mit den wichtigsten internationalen Organisationen (IWF, Weltbank, WTO etc.) vertraut und können deren Bedeutung für die internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschätzen. <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung systemischer Kompetenz.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsbilanzanalyse • Währungstheorie und -politik • internationaler Waren- und Dienstleistungshandel

- internationale Kapitalströme
- Auswirkungen der Globalisierung auf Industrie- und Entwicklungsländer
- internationaler Ordnungsrahmen (Global Governance)

Verbindung zu anderen Modulen

Die volkswirtschaftliche Analyse realer und monetärer Aspekte internationaler Wirtschaftsbeziehungen ist relevant für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge, da die Globalisierung inzwischen alle Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsfunktionen berührt.

Literatur

- Appleyard, Dennis R./Field, Alfred J./Cobb, Steven L., International Economics
- Feenstra, Robert C./Taylor, Alan M., International Economics
- Krugman, Paul/Obstfeld, Maurice, Internationale Wirtschaft
- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 2: Makroökonomie

Workload

Die Vorlesung erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen, E-Learning und Klausurvorbereitung, erforderlich.

Sonstiges

Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftsbeziehungen, Außenhandel, Volkswirtschaftslehre

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 70 von 127

Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL - ECO2110

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Semester 3: Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche
Semester 4: Wirtschaftspolitisches Seminar

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche: Keine
Wirtschaftspolitisches Seminar: Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLH + PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Für beide Lehrveranstaltungen: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung im Wirtschaftspolitischen Seminar

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche: Plenumsveranstaltung (bis 350 Teilnehmer) mit Tutorenübungen
Wirtschaftspolitisches Seminar: max. 24 Studierende

Dauer des Moduls: 2 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 71 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge mit Ausnahme des Studiengangs „BW / International Marketing“.
Lehrform(en)	Vorlesung / Workshop + Seminar
Lehrsprache	Deutsch Wirtschaftspolitisches Seminar: auch Englisch (optional)
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul festigt die bisher erworbenen Kenntnisse durch selbständige Anwendung volkswirtschaftlicher Methoden auf eine ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellung unter Einhaltung der fachspezifischen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie weisen die Beherrschung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens nach. Im Umgang mit Medien erweisen Sie sich als kompetent, mit der gezielten Recherche, Verarbeitung, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen sind Sie vertraut. • Sie wenden Ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Wirtschaftspolitischen Seminar selbständig auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an. <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung instrumentaler sowie systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung kommunikativer Kompetenz bei.</p>

Inhalt(e)

Wissenschaftliches Arbeiten (Aneignung der Grundlagen in der Vorlesung und angeleitete Anwendung in den Tutorienübungen):

- Vorarbeiten für die Seminar- und Abschlussarbeit
- Literaturrecherche für die Seminar- und Abschlussarbeit
- Literaturbeschaffung, -beurteilung und -verwaltung
- Gespräche mit dem Betreuer und weiteren Experten
- Gliedern der Seminar- und Abschlussarbeit
- Manuskripterstellung
- Zitieren in einer wissenschaftlichen Arbeit
- Manuskriptkontrolle

Wirtschaftspolitisches Seminar (Hausarbeit über eine ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellung sowie Präsentation und Diskussion der zentralen Ergebnisse im Seminar), z.B. aus folgenden Bereichen:

- Arbeitsmarktpolitik und -theorie
- Armut und Entwicklung
- Bildungsökonomik
- Demographie und wirtschaftliche Entwicklung
- Einwanderung in Deutschland und Europa
- Energiepolitik in Deutschland und Europa
- Finanzmarktkrisen und Bankenaufsicht
- Forschungs- und Innovationspolitik
- Geldpolitik und -theorie
- Globalisierung und Standortwettbewerb
- Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit
- Sportökonomik
- Unternehmertum und Corporate Governance
- Verhaltensökonomik
- Währungs- und Finanzpolitik

Verbindung zu anderen Modulen	Das Wirtschaftspolitische Seminar baut auf den drei vorausgegangenen VWL-Modulen auf. Die im Wirtschaftspolitischen Seminar durch intensive Betreuung eingeübten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens tragen erheblich zum Erwerb von Methodenkompetenz und zur Erstellung einer qualifizierten Bachelor-Thesis bei.
<hr/>	
Literatur	<p>Wissenschaftliches Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brink, Alfred, Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfadens zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten • Franck, Norbert/Stary, Joachim (Hg.), Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung • Theisen, Manuel R., ABC des wissenschaftlichen Arbeitens. Erfolgreich in Schule, Studium und Beruf • darüber hinaus empfiehlt sich ein Blick auf die Homepage des Fachgebiets Volkswirtschaftslehre, wo Sie unter Studium / Wissenschaftliches Arbeiten neben den Richtlinien der Fakultät für das Anfertigen wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten weitere Unterlagen und Literaturhinweise finden <p>Wirtschaftspolitisches Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom konkreten Seminarthema
<hr/>	
Workload	Das Modul erfordert 3 SWS x 15 = 45 SWS Präsenzzeit. Davon entfallen 1 SWS x 15 auf die LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ (1 Credit) und 2 SWS x 15 auf die LV „Wirtschaftspolitisches Seminar“ (4 Credits). Zusätzlich sind ca. 105 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Erstellung der Hausarbeit und Vorbereitung der Seminarpräsentation erforderlich. Davon entfallen 15 h auf die LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ und 90 h auf die LV „Wirtschaftspolitisches Seminar“.
<hr/>	
Sonstiges	<p>Die in der LV „Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -recherche“ vermittelten Kompetenzen werden nicht separat geprüft, sondern bei der Bewertung von Hausarbeit und Präsentation im Wirtschaftspolitischen Seminar bewertet.</p> <p>Das Wirtschaftspolitische Seminar wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer</p>

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 74 von 127

Sprache erzielten Seminar-Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung mit 4 Credits angerechnet.

Schlagworte

Wissenschaftliches Arbeiten, Wirtschaftspolitisches Seminar, Seminar, Volkswirtschaftslehre

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 75 von 127

Modul Quantitative Methoden II - AQM2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der induktiven Statistik (3 Credits)
Operations Research II (2 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der induktiven Statistik: PLK – 45 Minuten
Operations Research II: PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Grundlagen der induktiven Statistik: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Operations Research II: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Grundlagen der induktiven Statistik: Max. 200 Studierende
Operations Research II: Max. 100 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 76 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesungen mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Grundlagen der induktiven Statistik:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. verstehen einfache Verfahren der Induktiven Statistik und können diese mit EXCEL, SPSS oder STATA umsetzen; 2. beherrschen die Grundregeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung; 3. kennen die Konzepte von Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Chi-Quadrat-, Binomial-, Hypergeometrische, Poisson, Student-, Normal und F-Verteilung) und können diese auf ökonomische Sachverhalte anwenden; 4. können Konfidenzintervalle für Mittelwerte, Varianz und Anteile berechnen und interpretieren; 5. können parametrische Einstichproben und Zweistichproben T-Tests durchführen und interpretieren; 6. können den nicht-parametrischen Chi-Quadrattest durchführen und interpretieren. <p>Operations Research II:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können studiengangspezifische Probleme in quantitativen Modellen abbilden; 2. können studiengangspezifische Probleme selbstständig durch algorithmisches Vorgehen lösen;

3. kennen computergestützte Lösungen von studiengangspezifischen Problemen.

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.

Inhalt(e)

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Wahrscheinlichkeitstheorie, in Parameterschätzverfahren, in die verschiedenen Typen von Häufigkeitsverfahren, in das Test von Hypothesen, sowie die Interpretation der wichtigsten parametrischen und nicht-parametrischen Testverfahren.

Im zweiten Kurs werden diese um weitere angewandte Verfahren der Unternehmensplanung ergänzt, wobei der jeweilige Themenschwerpunkt von der Zusammensetzung des jeweiligen Zuges abhängt. Themenschwerpunkte sind beispielsweise die Transport- und Standortplanung, die Simulations- und Warteschlangentheorie, Portfolioansätze zur Strategiebewertung, Methoden zur Investitions- und Finanzierungsplanung, der Spieltheorie zum Verständnis von kooperativem und nicht kooperativem (wirtschaftlichen) Verhalten etc. Das Schwergewicht wird auf die Demonstration der Lösungsmethoden an betriebswirtschaftlichen Problemstellungen sowie auf deren ökonomische Interpretation gelegt. Dazu wird eine Reihe von didaktisch sinnvollen Beispielen aus der Planungspraxis der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche erörtert.

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für die Fächer der Computergestützten Managementmethoden so wie für einzelne Aspekte der Betriebswirtschaftslehre des zweiten Studienabschnitts und der jeweiligen Spezialisierung gelegt.

Literatur

Grundlagen der induktiven Statistik:

- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Fahrmeier, L.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Berlin u.a.
- Zöfel, P.: Statistik für Sozialwissenschaftler, München.
- Schwarze, J.: Statistik 1, Statistik 2 und Aufgabensammlung, Berlin
- Anderson, D. R., Sweeney, D.J., Williams T.A.: Statistics for Business and Economics, Mason

Operations Research II

- Runzheimer, B., Cleff, T., Schäfer, W.: Operations Research Band 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Wiesbaden

- Gohout, W.: Operations Research, München, Wien.
- Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin u.a.
- Homburg, C.: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden
- Hillier, F. S., Lieberman, G. J.: Introduction to Operations Research, Boston u.a.
- Taha, H. A.: An Introduction to Operations Research, New Jersey
- Thonemann, U.: Operations Management, München

Workload

Grundlagen der induktiven Statistik: 2 x 15 SWS = 30 SWS
Präsenzzeit, zusätzlich ca. 60 h für Vorbereitung, selbständiges
Literaturstudium, Übungen und Internet E-Learning

Operations Research II: 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit,
zusätzlich ca. 30 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium,
Übungen und Internet / E-Learning

Sonstiges

Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung
für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters
(ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International
Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Die Veranstaltung Grundlagen der induktiven Statistik wird b.a.w.
optional auch als Fast-Track mit einer Klausur zur Semestermitte
angeboten.

Schlagworte

Lineare Programmierung (Simplex), Unternehmensplanung,
Durchführung der Planungsrechnung

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 79 von 127

Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung - ESR3100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

WPF:

- Nachhaltige Entwicklung: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven
- Nachhaltige Entwicklung
- Sustainable Development
- Umweltmanagement
- Wirtschafts- und Unternehmensethik

(Weitere / Alternative Veranstaltungen möglich)

Teilnahmevoraussetzung (SPO)

Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer

PLK/PLR/PLP/PLM; PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote

Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein

geplante Gruppengröße

Max. 80 Studierende

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 80 von 127

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Schmidt, Mario, Volkert, Jürgen Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Fakultät Wirtschaft und Recht, vor allem aus dem Fachgebiet Volkswirtschaftslehre
Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle BWL-Bachelor - mit Ausnahme „Umweltmanagement“ - anrechenbar in Technik-Studiengängen
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch Sustainable Development: Englisch
Ziele	Erweiterung der ökonomischen Wertperspektive um ethische und gesellschaftliche Sichtweisen sowie ihre Konsequenzen für die in der Globalisierung immer bedeutsamere gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dabei sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansprüchen an die Unternehmen sowie Ansätze für ein erweitertes Werte- und Konfliktmanagement vermittelt werden. Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung instrumentaler und systemischer Kompetenz.
Inhalt(e)	Die Veranstaltung wird als Wahlpflichtfach mit den vorgenannten Vertiefungsrichtungen angeboten. Alle Vertiefungsrichtungen setzen sich mit Fragen der unternehmerischen Verantwortung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wertevorstellungen und gesellschaftlicher Ansprüche in verschiedenen Kulturkreisen auseinander. Es werden die hieraus entstehenden Restriktionen und Konflikte für das unternehmerische Handeln sowie verschiedene Alternativen für ihre zielführende Berücksichtigung diskutiert. In der Vertiefungsrichtung „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ wird die Bedeutung unterschiedlicher Werte und Normen für Unternehmen und Gesellschaft diskutiert. Im Vordergrund steht der zielorientierte Umgang mit Konflikten und Dilemmasituationen mit Hilfe von

Ethikmanagementsystemen, wobei zugleich die Bedeutung der Ordnungs- und Individualethik verdeutlicht wird. Ferner erfolgt eine Auseinandersetzung mit besonderen ethischen Herausforderungen und Strategien zur Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung in der Globalisierung.

In der Vertiefungsrichtung „Umweltmanagement“ wird aus der betrieblichen Perspektive die Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen im unternehmerischen Handeln behandelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die nachhaltige Entwicklung und die Konsequenzen, die sich daraus für die Wirtschaft ergeben. Es werden Zielkonflikte aufgezeigt und Lösungsstrategien sowie konkrete Entscheidungsinstrumente beispielhaft vorgestellt.

Die Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Entwicklung“ bzw. „Sustainable Development“ gibt Einblicke in sozio-ökonomische Prozesse und Herausforderungen hinsichtlich der Notwendigkeit von nachhaltiger Entwicklung. Der Fokus der Vorlesung liegt bei den ökonomischen und sozialen Aspekten von Nachhaltigkeit und deren Zusammenhänge. Studierende sollen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Verantwortlichkeiten, die durch Good Governance, durch die Gesellschaft, durch Firmen und durch die Volkswirtschaft entstehen, verstehen. Ein weiteres Ziel ist der kompetente Umgang mit Globalisierungskritik .

Die Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Entwicklung: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven“ thematisiert soziale und ökonomische Konflikte aus dem historischen Kontext heraus. Sie zeigt langfristige in der Gesellschaft angelegte Wirtschafts- und Sozialstrukturen, die zum Verständnis heutiger wirtschafts- und sozialpolitischer Konflikte und einer hieran ansetzenden Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik von Bedeutung sind.

Literatur	Abhängig vom gewählten Wahlpflichtfach
Workload	Kontaktzeit 4 x 15 = 60 SWS und Selbststudium im Umfang von 90 h
Sonstiges	<p>Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.</p> <p>Das WPF-Fach „Sustainable Development“ wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Seminar-Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 82 von 127

Modul Praxissemester - INS3020

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	28.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	5		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Arbeitserfahrung Praxissemester (26 Credits)
Begleitende Vorlesung zum Praxissemester (2 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abschluss der ersten beiden Fachsemester

Prüfungsart/Dauer: Begleitende Vorlesung zum Praxissemester: UPL / Teilnahme

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Arbeitserfahrung Praxissemester ist durch einen Praktikantenvertrag im Umfang von mind. 100 Arbeitstagen (nach Bereinigung für Urlaub / Erkrankungen) sowie Praktikantenberichte nachzuweisen.
Die begleitende Vorlesung zum Praxissemester setzt ein erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung und Teilnahme voraus.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht nicht in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Arbeitserfahrung Praxissemester: entfällt
Begleitende Vorlesung zum Praxissemester: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 83 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Abhängig vom Studiengang Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Hochschule
Fachgebiet	Jeweiliger Studiengang
Verwendbarkeit	Abhängig vom Studiengang
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht (Begleitende Vorlesung)
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, sich im Umfeld ihrer Praktikumsstelle zu bewegen • sind fähig, ihre während des bisherigen Studiums erworbenen Kompetenzen anzuwenden • lernen die Einsatzfelder der bisherigen Studieninhalte kennen und erweitern ihre Kenntnisse. <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Das Praxissemester muss in einem für das Berufsfeld des jeweiligen Studiengangs entsprechenden Berufsfeld erbracht werden. Ein Auslandspraktikum ist möglich.
Literatur	Keine
Workload	<p>Das Praxissemester umfasst 26 Credits und erfordert einen Zeitraum von mind. 100 Arbeitstagen im Praktikum.</p> <p>Die begleitende Blockveranstaltung erfordern insgesamt 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 h für deren Vorbereitung erforderlich.</p>

Sonstiges

Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt von Amts wegen zu Beginn des 4. Studiensemester.

Ist der erste Studienabschnitt zu Beginn des 4. Studiensemesters noch nicht abgeschlossen, so wird das Praxissemester zwangsversoben und kann nicht im 5. Studiensemester angetreten werden.

Das Praxissemester kann auf Antrag über den jeweiligen Praxissemesterbetreuer im Studiengang verschoben werden, z. B. um ein Auslandsstudiensemester vorzuziehen.

Ein Praktikum im Ausland wird im Rahmen des International Study Program nicht anerkannt und kann auch nicht auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet werden.

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 85 von 127

Modul Abschlussprüfungsleistung - EXA4999

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Fachwissenschaftliches Kolloquium (2 Credits)
Mündliche Bachelor-Prüfung (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO):
 1. Abgeschlossener erster Studienabschnitt und
 2. Abschluss der Studienleistungen der Prüfungsleistungen des 3. und des 4. Studiensemesters (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ und „Betriebswirtschaft / International Marketing“)
 3. Erreichen der Pflichtcredits in englischer Sprache (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“ und „Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“).

Prüfungsart/Dauer: Fachwissenschaftliches Kolloquium: UPL / Teilnahme
Mündliche Bachelor-Prüfung: PLM

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Fachwissenschaftliches Kolloquium: Teilnahme
Mündliche Bachelor-Prüfung: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Fachwissenschaftliche Kolloquium geht nicht, die mündliche Bachelor-Prüfung mit einer Gewichtung von 3 Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 3 Studierende

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 86 von 127

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Jeweiliger Studiengangleiter Dozenten / Dozentinnen: Alle Studiengänge und Fachgebiete
Fachgebiet	Jeweilige Studiendekan/Studiengangleiter
Verwendbarkeit	Nicht verwendbar
Lehrform(en)	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Lehrgespräch
Lehrsprache	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Deutsch oder Englisch (optional) Mündliche Bachelor-Prüfung: Deutsch
Ziele	<p>Fachwissenschaftliches Kolloquium:</p> <p>Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren mit dem angefragten Erstgutachter die wesentlichen Inhalte der geplanten Bachelor-Thesis • sind in der Lage, die wichtigsten Aspekte des gewählten Thema darzustellen und sich dabei einer kritischen Diskussion zu stellen. • sind in der Lage, das gewählte Thema sinnvoll zu strukturieren <p>Mündliche Bachelor-Prüfung:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, insbesondere Fragen zu den Inhalten des Studiengangschwerpunkts zu beantworten. <p>Das Modul dient damit primär der der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Präsentation der Inhalte der geplanten bzw. gerade gestarteten Bachelor-Thesis und deren kritische Diskussion mit dem Erstgutachter

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 88 von 127

Modul Thesis - THE4999

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	12.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jederzeit

Zugehörige Lehrveranstaltungen: - (Thesis)

Teilnahmevoraussetzung (SPO):
 Abgeschlossener erster Studienabschnitt
 Erreichung aller studiengangübergreifenden Credits des 3. Studienseesters
 Erreichung der 12 Pflichtcredits in englischer Sprache (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“ sowie „Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“)

Prüfungsart/Dauer: PLT

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht mit einer Gewichtung von 12 Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein

geplante Gruppengröße: Entfällt

Dauer des Moduls: 3 Monate

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 89 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Jeweiliger Studiendekan / Studiengangleiter Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Hochschule
Fachgebiet	Alle Studiengänge und Fachgebiete
Verwendbarkeit	Identisch für alle BWL-Bachelor-Studiengänge
Lehrform(en)	Wissenschaftliche Arbeit
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Thema wissenschaftlich zu bearbeiten und seine Aspekte kritisch zu analysieren • mögliche Lösungsansätze zu entwickeln <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler sowie Systemeischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Verfertigung einer umfassenden wissenschaftlichen Hausarbeit
Verbindung zu anderen Modulen	Abhängig vom gewählten Thema
Literatur	Abhängig vom gewählten Thema
Workload	360 Stunden Selbststudium / Anfertigung der Arbeit
Sonstiges	Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt drei Monate.
Schlagworte	Thesis

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 90 von 127

Studienschwerpunkt

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

- Modul Wirtschaftskommunikation im internationalen Umfeld
- Modul Rahmenbedingungen im internationalen Umfeld I
- Modul Introduction to International Business
- Modul Techniques in International Business
- Modul Recht-Vertiefung
- Modul Rahmenbedingungen im internationalen Umfeld II
- Modul WPF: Selected Operational Issues (SOI)
- Modul WPF: Independent Studies
- Modul Dossier d'études / estudio individuales
- Modul Projektarbeit / Fallstudien

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 91 von 127

Modul Wirtschaftskommunikation im internationalen Umfeld - IBU1010

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit Each term

Zugehörige Lehrveranstaltungen
 IBU 1011 - Business Communication / Language Test (2 SWS / 2 Credits)
 IBU 1015 - Business French / Language Test (2 SWS / 3 Credits) or
 IBU 1016 - Business Spanish / Language Test (2 SWS / 3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO) None

Prüfungsart/Dauer
 IBU 1011 - Business Communication / Language Test: UPL / PLK – 45 minutes
 IBU 1015 - Business French / Language Test or
 IBU 1016 - Business Spanish / Language Test: : UPL / PLK – 45 minutes

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Passing the examinations

Stellenwert der Modulnote für die Endnote The module does not count towards the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße 20 – 30 Students

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 92 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Responsible person: Goehlich, Bremser Lecturer: Hermann, Bender, Martinez-Diaz
Fachgebiet	International Business
Verwendbarkeit	Not applicable
Lehrform(en)	Lecture with exercises
Lehrsprache	English, Spanish or French
Ziele	The aim of the module is to facilitate both oral and written communication in English / French and Spanish within a business context. Students will also learn to cope with some of the communication difficulties involved to cope with partners from different cultural backgrounds. By the end of the course the students should be able to communicate effectively in an English / French / Spanish speaking work environment. After having taken the courses, the students will be able to pass the according language tests (TOEFL in English, C1 level; B2 level test in French / Spanish).
Inhalt(e)	The topics and skills which are covered include: <ul style="list-style-type: none"> • setting up a business company, writing a business plan – executive summary, • giving formal presentations, fast pitches • describing company growth and development, • describing trends using graphs, • writing reports and formal proposals, • discussing terms of business – documents and INCOTERMS, • writing general business correspondence • analyze reports and interviews on current business and economics topics.

- get to know the basic institutions in the Spanish / French work environment

Students will be expected to do written homework (approximately every 2-3 weeks) on a regular basis. These assignments will be marked by the teacher and feedback will be provided in class. Students are encouraged to use this opportunity to improve their written expression skills and to learn how to express themselves using different registers appropriate to the given situation.

Verbindung zu anderen Modulen

IBU2090: International political, economic and social environment

All business lectures held in English, French or Spanish

Literatur

- The Business Upper-Intermediate, Emerson, Townsend and Allison, published by Macmillan/Hueber ISBN:978-3-19-062917-6
 - The Business Advanced, Appleby, de Chazal and Allison, Macmillan/Hueber, ISBN:978-3-19-102917-3
 - Business Benchmark Advanced, Guy Brook-Hart CUP/Klett ISBN:978-3-12-534322-1
 - Communication for Business, Benford, Abegg, published by Hueber, ISBN:978-3-19-042617-1,
 - Skills for Business English Student Book 3, published by Hueber, ISBN 3 19 002705 6
 - Danilo : Le français commercial
 - Margaret Mitchell : Pour parler affaires
 - Steinitz, Beitscher Teoría y práctica del español comercial München,neueste Ausgabe
 - Temas de empresa, M. J. Pareja, ed. Edinum, newest edition
 - Cultura y negocios, VV. AA., ed. Edinum
 - Español para el comercio internacional, A. Felices, ed. Edinum
 - Olga Juan,Marisa de Prada, En equipo,es2 Kursbuch Ana Zaragoza
- Latest editions

Workload

Total workload: 5 ECTS = 150 hours. Composition of workload:

- 60 contact hours
- 20 hours homework

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 94 von 127

- 30 hours revision of course contents
- 40 hours preparation of final examination and language test

Schlagworte

Business communication, English, French, Spanish

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 95 von 127

Modul Rahmenbedingungen im internationalen Umfeld I - IBU2090

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: IBU 2091: L'économie, les institutions politiques et la société française, or
IBU 2092: Economía española y del mundo hispanohablante

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Français économique et commercial
Español económico y comercial
Language test French / Spanish
A high proficiency in French / Spanish (B2) is required, this is not a language course

Prüfungsart/Dauer: PLR + PLH

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: The final grade is a weighted combination of the following assessments:

- Short presentation
- Final presentation
- Written version of final presentation handed in at the end of the class
- Job Interview
- Class participation

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 96 von 127

Stellenwert der Modulnote für die Endnote	The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.
geplante Gruppengröße	10 – 20 students
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Responsible person: Göhlich, Bremser Lecturer: Göhlich (French), Aravena-Martinez (Spanish)
Fachgebiet	International Business
Verwendbarkeit	ISP
Lehrform(en)	Lecture + Discussions + Exercises
Lehrsprache	French / Spanish
Ziele	<p>Learning Objectives:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Understand what are French / Spanish values and the typical behaviours of French / Spanish people in the business world. 2. Learn what are the main French / Spanish institutions in the field of education, economics and politics. 3. Understand the role of the French / Spanish state in the society and in the economy. 4. Have an overview of the on the French / Spanish economy including the last strategic developments on industrial competitiveness, energy, sustainability, international trade, European politics and globalization. 5. Getting some introduction on French / Spanish finance places. 6. Learn about differences between France and the French speaking world (Africa, TOM, DOM, Québec) / Spain and the Spanish speaking world (South America).

7. Know how to find a job and apply for it in France / Spain / South America.
8. Get prepared for a job interview through a simulation workshop
9. Understanding the legal and social framework and the working environment in France / Spain / South America.
10. Get an introduction on CSR / Millenium Development Goals in France / Spain / South America.
11. Get an overview of the most important activity sectors and major French / Spanish companies.

Inhalt(e)

IBU 2091: (French)

1. The French society
 - a. historical background
 - b. religious background
 - c. Socialization: Education and school systems
 - d. Social values
2. Organization of the French state
 - a. Foundations of the „République“
 - b. Institutions of the „Vème République“
 - c. State Budget
 - d. Key-players in politic
 - e. Legal Framework
 - f. Current hot topics
3. Overall Picture of the French economy
 - a. Colbertisme and Keynésianisme
 - b. Interventionism
 - c. Production and growth
 - d. Demography
 - e. Employment
4. International Trade
5. Role of France and Germany in the EC
6. The French working environment
7. Legal entities
8. Taxes and obligations
9. Current working conditions
10. Trade unions
11. Legal environment

12. Applying for a job in France
 - a. Application
 - b. Simulation of a job interview
 - c. Assessment center / video
13. Leaving a French company
14. Liabilities of the employee
15. Liabilities of the company
16. Legal conflict
17. Corporate Social Responsibility

Verbindung zu anderen Modulen

IBU 2120: Business Plan

Literatur

Spanish:

- Schnitzer, J.: Wirtschaftsspanisch
- Delgado, J.L.G: Lecciones de economía española
- Calderón. A.F., y otros: Cultura y negocios, Editorial EDI, Hueber Verlag
- Beitscher, B.: Teoría y práctica del español comercial, Theorie und Praxis der spanischen Handelskorrespondenz, Max Hueber Verlag
- Canals, J: La internacionalización de la empresa, Serie de Management.José M.IIundaín, Factores de cambio en el entorno. Editorial Esic.
- Ollé y otros: Plan De Empresa - Como Planificar La Creación De Una Empresa.

French:

- Thomas, A.: Beruflich in Frankreich
- Barmeyer, C.: Business Know-how
- Bataille, L.: L'essentiel sur l'entreprise
- „Le guide du CV“ édité par L'Express, 2010
- „L'entretien d'embauche“ édité par L'Express ,2010
- Robine, A.:Guide de la correspondance

- „Les institutions de France“, Nathan
- Maurin, L. : Déchiffrer la société française
- „les chiffres 2013“, Alternatives Économiques
- 100 fiches pour comprendre la Bourse et les marchés financiers, H.Bourachot chez Bréal
- Points de vue / Sichtweisen, Baasner, DFI
- „la logique de l’honneur“, P.D’Iribarne

Latest editions

Workload	6 ECTS = 180 working hours, thereof 60 contact hours, 120 hours for self study and essay
----------	--

Schlagworte	French / Spanish institutions, French / Spanish state, working environment in France / Spain, Job interview, Job application
-------------	--

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 100 von 127

Modul Introduction to International Business - IBU2100

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	5.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen IBU 2101 - Introduction to International Business

Teilnahmevoraussetzung (SPO) 38 Credits achieved from first study phase

Prüfungsart/Dauer PLK (90 Minutes) / PLH / PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Passing the required examinations.

Note: The final grade is a weighted combination of the assessments of both sections (see below), both of which have to be passed. The weighting is 2/3 section 1 and 1/3 section 2. Further, the grade for section 1 consists of three parts: the examination result, an evaluation of each individual's presentation technique and a group evaluation of the presentation slides. The grade from section 2 consists of the results of an examination only. The examination for both section 1 & 2 is 60 minutes based upon the contents considered in the sessions.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße 35 – 40 Students

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 101 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Responsible person: Paul Lecturer: Paul, Pfürtsch, Sutton
Fachgebiet	International Business
Verwendbarkeit	Bachelor International Marketing, ISP
Lehrform(en)	The didactical approach for section 1 is a formal lecture, followed by a presentation of a case study by a student group. During the formal lectures it is expected that students are actively involved. The didactical approach for section 2 is a formal lecture, followed by exercises and discussions.
Lehrsprache	English
Ziele	Learning Objectives: 1. You will become familiar with the basics of international business 2. You will understand theory and praxis of international corporation 3. You will learn how to small and multinational corporations act in the global economy 4. You will understand the impacts of doing business abroad
Inhalt(e)	First section: The basic principles of international business with particular emphasis on the role of international markets in shaping management decisions of large and medium size firms. Regular and extensive reading of quality international periodicals, and case studies. Second section: international finance and accounting. International capital markets, sources of financing, exposure to foreign exchange risk, transfer pricing and basic principles of international taxation. Introduction into international consolidation and currency translation and differences between national and international accounting standards. Differences between accounting standards according to German Commercial Code (HGB) and International Financial Reporting Standards (IFRS / IAS).

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 102 von 127

Verbindung zu anderen Modulen	Other intermediate and advanced modules in International Business such as „International political, economic, and social environment“ (IBU2120)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • A copy of the slides used in the lectures • Hill, C.: International Business: Competing in the Global Marketplace McGraw Hill • Eiteman, D.K. / Stonehill, A.I. / Moffett, M.H.: Multinational Business Finance • Nobes, C. / Parker, R., Comparative International Accounting, Harlow, England et al. <p>Latest editions</p>
Workload	180 hrs (6 ECTS Credits, thereof 75 contact hrs, 105 hrs. self study and group work)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Participants should have completed all the foundation courses in management - A high proficiency in English is required (B2), this is not a language course.
Schlagworte	International Business, International Management, International Trade, FDI, Multinational Enterprises (MNE)

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 103 von 127

Modul Techniques in International Business - IBU2110

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: IBU2111 - Techniques in International Commerce (2 SWS / 3 Credits)
 AQM2111 - Computer-aided analysis of data in social and economic sciences (2 SWS / 3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): At minimum 50 credits achieved during first study phase

Prüfungsart/Dauer: AQM 2111: PLR / PLH / PLP
 IBU 2111: PLK - 60 Minutes

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Passing the required examinations.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße: 25-35 students

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Responsible person: Paul
 Lecturer: Paul, Müller, guest lecturers

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 104 von 127

Fachgebiet	International Business
Verwendbarkeit	n.a.
Lehrform(en)	<p>AQM 2111: Seminar</p> <p>IBU 2111: Lectures followed by a presentation of a case study by a student group. During the formal lectures it is expected that students are actively involved.</p>
Lehrsprache	<p>AQM 2111: English</p> <p>IBU 2111: German</p>
Ziele	<p>After completing this module students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze a specific analytical or empirical problem in International Business in depth • conduct empirical research in an international setting • are secure in applying the correct data analysis techniques and methods. • Are able to implement statistical techniques in SPSS and interpret results correctly. • Are able to conduct own empirical research. • present and discuss research results orally and in writing • understand the relationship between different subjects in International Business • explain and use different techniques in international business and management
Inhalt(e)	<p>IBU 2111:</p> <ul style="list-style-type: none"> - export techniques in areas such as customs procedures, transportation, maritime and air logistics, export credit insurance, international distribution, export financing <p>AQM 2111</p>

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 105 von 127

- computer based empirical research methods in an international environment

- specific research topics in international business (to be announced at the beginning of each semester)

Verbindung zu anderen Modulen

Other modules in advanced International Business such as Selected Operational Issues (SOI)(IBU 3030)

Literatur

IBU 2111:

- Jahrmann, F. U., Außenhandel, Herne, latest ed.
- Büter, C. Außenhandel: Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen, Heidelberg et al
- Andree, W. / von der Burg, H. / Elbers, F. Praktische Arbeitshilfe Export/Import 2012: Basisinformationen und Hinweise zu Formularen mit Formular-AusfüllSoftware auf CD-ROM, Bielefeld

AQM 2111:

- Janssens, W., Wijnen, K., Pelsmacker de, P., Kenvove van, P.: Marketing Research with SPSS, Essex, Pearson Education
- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Bühl, A.: SPSS 17. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows, München
- Malhotra, N. K, Birks, D. F.: Marketing Research. An Applied Approach, Pearson
- Other (literature research is part of the requirements for students)

Latest editions

Workload

180 hrs., (6 ECTS Credits), thereof 45 contact hrs, 135 hrs self-study and group work

Sonstiges

Participants should have completed all the foundation courses and Introduction to International Business (IBU2100)

Schlagworte

International Trade, Customs, Transportation, Data preparation, Data management, quantitative Methods

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 107 von 127

Modul Recht-Vertiefung - LAW2020

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Advanced Law

Teilnahmevoraussetzung (SPO): At minimum 50 credits achieved during first study phase

Prüfungsart/Dauer: PLK – 90 minutes

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Passing the exam

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße: Approx. 35 Students

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Responsible person: Gildeggen / Willburger
Lecturer: Willburger / Gildeggen

Fachgebiet: International Business

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 108 von 127

Verwendbarkeit	None
Lehrform(en)	Lecture
Lehrsprache	English and German
Ziele	The students understand the international legal systems in and are aware of their implications for International Business. Students achieve a basic understanding of cross border legal issues.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Uniform Law and Private International Law (Conflict of laws) • Conflicts of law related to contracts and property law • The UN Sales Convention (CISG) • INCOTERMS • International Product Liability • Documents in international commercial transactions • Agency and Distributorship Agreements • Licensing Agreements • Dispute resolution in international business transactions
Verbindung zu anderen Modulen	Extends the basic legal knowledge acquired in the law courses on German law (Law 1 and 2) to international commercial and legal issues
Literatur	150 hours, thereof 60 contact hours. Students are expected to spend 90 hours reviewing the contents of the class and preparing for the exam.
Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Gildeggen, Willburger, Internationale Handelsgeschäfte, Vahlen • v. Houste, The Law of International Trade • Schaffer, Earle, Augusti, International Business Law and its Environment

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 109 von 127

Latest edition

Sonstiges

Schlagworte

International Commercial Transactions, UN Sales Law, Agency and Distributorship Agreements, Licensing Agreements, Arbitration and Litigation.

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 110 von 127

Modul Rahmenbedingungen im internationalen Umfeld II - IBU2120

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: IBU 2121 - Plan d'entreprise or IBU 2122 - Plan de negocio (4 SWS / 5 Credits)
IBU 2123: International Management and negotiation skills (2 SWS / 3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): At minimum 50 credits achieved during first study phase

Prüfungsart/Dauer: IBU 2121 - Plan d'entreprise or IBU 2122 - Plan de negocio: PLH + PLR
IBU 2123 - International Management and negotiation skills: PLR + PLH / PLK - 45 minutes

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: The final grade is a weighted combination of the following assessments:
- Participation and attendance in class
- Final presentation
- Final report

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße: 15 – 20

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 111 von 127

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen Responsible person: Göhlich / Bremser
Lecturer: Göhlich, Bremser, Laura

Fachgebiet International Business

Verwendbarkeit ISP

Lehrform(en) Lecture + discussions + exercises

Lehrsprache Spanish, French, English

Ziele

IBU 2121 - Plan d'entreprise / IBU 2122 - Plan de negocio

1. The students are able to communicate in French / Spanish / English and are able to use the relevant cultural skills necessary to work successfully in an international environment.
2. Introduction to the application of management concepts in French / Spanish companies.
3. Students are able to create a company doing business in a French / Spanish speaking country. They will have to analyze competitive behavior, sourcing strategies, client structures of the foreign market and thus develop creative solutions for their company.

IBU 2123 - International Management and Negotiation Skills

1. Get a deepened view of the theories of intercultural communication, intercultural management and intercultural marketing.
2. Acquire good knowledge of business cultures in different countries / regions.

Inhalt(e)

IBU 2121 - Plan d'entreprise / IBU 2122 - Plan de negocio

1. Introduction to the topic of entrepreneurship
2. Marketing Plan

3. HR Plan
4. Strategic Plan / Strategic Outlook
5. Presentation of the French / Spanish business environment
6. Financial planning
7. Student presentations (approx. 5 sessions)

IBU2123 - International Management and Negotiation Skills

1. Definition of Culture
2. Communicating across Cultures
3. Strategy for Internationalization, Organization Structure and Control Systems
4. Negotiation and Decision-making
5. Executing Negotiation strategy
6. Resolving disputes and conflicts in international teams
7. Social dilemmas
8. Workshop on roles plays

Verbindung zu anderen Modulen

IBU 4090: Independent studies

Literatur

IBU 2121 / 2122:

- A copy of the slides used in the lectures
- „Management, l'essentiel des concepts et des pratiques », S. Robbins, 2008
- „L'essentiel sur l'entreprise“, L.Bataille, 2009
- „Les structures d'entreprise“, A.Derray, 2006
- Boite à outil de la création d'entreprise, 2011
- Boite à outil de la stratégie, 2012
- „L'essentiel de la comptabilité de gestion“, Grandguillot, 2006
- „L'essentiel d'un marché Maroc“ 2009

- „L'essentiel d'un marché Tunisie“ 2009
- „L'économie de l'Afrique“, P.Hugon, 2009
- „Perspectives sur la GRH au Maghreb“ 2006
- „Tunisie 2050“, K. Kaddour, 2009
- Almoguera, J. A.: El plan de negocio, <http://www.megaconsulting.net/cgi-vel/megaconsulting1/archivos/PLAN.pdf>, 2006
- Amat Salas, O.: Comprender la contabilidad y las finanzas, Ediciones Gestión 2000, Capellades (Barcelona), 1998
- Bueno Campos et al.: Dirección estratégica: Desarrollo de estratégica y análisis de casos, Pirámide, 2006
- Dolan et al.: La gestión de los recursos humanos, 3ª ed., McGraw Hill, 2007
- Hollensen, S.: Global Marketing – a decision-oriented approach, 5th edition, Pearson, 2011
- Ollé et al.: El plan de empresa: Cómo planificar la creación de una empresa, Marcombo, 2008
- ... other reference books..

IBU 2123 :

- Schroll-Machl, Sylvia (2011): Doing Business with Germans – Their perception, our perception. Vandenhoeck & Ruprecht, available in the library
- Deresky, Helen: International Management: Managing across borders and cultures, 4th edition, New Jersey 2003
- G. Hofstede, Exploring Culture, 2002
- S.Schneider, JL Barsoux, Managing across cultures, 2003
- Martin J. Gannon, Understanding Global Cultures: Meta-phorical Journeys through 28 Nations, Clusters of Nations, and Continents, 3rd Edition, 2004, Thousand Oaks, CA: Sage Publications, Inc., ISBN 0-7619-2980-0
- Hall, E.: Beyond Culture, current edition
- Trompenaars, F.; Hampden-Turner, C.: Riding the waves of culture – understanding cultural diversity in business, current edition

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 114 von 127

Workload 8 ECTS = 240 hours, thereof 90 contact hours.
Students are expected to spend the remaining time doing research for their business plan and write the final report.

Schlagworte Business Plan, PEST analysis, intercultural negotiation

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 115 von 127

Modul WPF: Selected Operational Issues (SOI) - IBU3030

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- MKT3031 – International Marketing (2 SWS / 3 Credits)
- IBU3081 – Leadership of International Teams (2 SWS / 3 Credits)
- ACC3021 – International Accounting (2 SWS / 3 Credits)
- IBU3101 – International Human Resources Management (2 SWS / 3 Credits)

Students can choose courses with a total of 6 credits. The aforementioned subjects are not exclusive. Students are expected to choose among subjects from partner universities during their study abroad semester.

Teilnahmevoraussetzung (SPO): At minimum 50 credits achieved during first study phase

Prüfungsart/Dauer: Each lecture: PLK / PLH / PLM / PLK – 60 minutes

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Passing the exam

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße: Max. 35 Students

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 116 von 127

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Responsible person: Pförsch Lecturer: Pförsch, Wollfarth, Barte, Paul, Walter, Scholz
Fachgebiet	International Business
Verwendbarkeit	ISP Parts of the module are shared with other bachelor programs
Lehrform(en)	Lecture Lecture with Case Studies
Lehrsprache	English
Ziele	In-depth understanding of selected operational functional areas of international business: <ul style="list-style-type: none"> - Leadership - Accounting - Marketing - Logistics - B2B Marketing - Etc.
Inhalt(e)	Cf. Syllabi of individual courses
Verbindung zu anderen Modulen	Introduction to International Business, Independent Studies, Individual Studies.
Literatur	Depends upon individual courses

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 117 von 127

Workload

Total Workload = 180 hours, thereof 60 contact hours. Division of remaining workload into

- Research
- Repetition of lecture
- Homework
- Paper or exam preparation

Depends upon courses selected.

Sonstiges

In this module various additional topics are offered in each semester: Students are expected to choose among subjects from partner universities during their study abroad semester.

Schlagworte

International Marketing, International Business, International Accounting, International Controlling

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 118 von 127

Modul WPF: Independent Studies - IBU3090

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- IBU3091 - Advanced Marketing
- IBU3092 - Advanced Finance &Accounting
- IBU3093 - Advanced HRM
- IBU3094 - Advanced Logistics

If passed during study term abroad: selected subjects at partner universities

Teilnahmevoraussetzung (SPO) At minimum 50 credits achieved during first study phase

Prüfungsart/Dauer PLH + PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Writing a paper (approx. 5000 words) and presenting it in class (20 min).

Stellenwert der Modulnote für die Endnote The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße Max. 15 students

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 119 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/ Dozentinnen	Responsible person: Paul, Pfürtsch Lecturer: Paul, Pfürtsch, Sutton
---	--

Fachgebiet	International Business
------------	------------------------

Verwendbarkeit	---
----------------	-----

Lehrform(en)	Seminar
--------------	---------

Lehrsprache	English
-------------	---------

Ziele	<p>Students of International will be required to work in a wide area of different fields. In order to acquire specific knowledge in topics of their interest students can select a topic, analyze it and present it in class. At the end of the course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write an academic paper in a scientific style in English language. - Acquire presentation skills of complex topics including leading a discussion on the topic. - Introduce novices to their topic of interest. - Apply their knowledge in the selected field to a specialized topic
-------	--

Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Advanced Marketing - Advanced Human Resource Management - Advanced Logistics - Advanced Finance &Accounting
-----------	--

Verbindung zu anderen Modulen	<p>IBU 4020: Projects and Case Studies</p> <p>THE 4999: Thesis</p>
----------------------------------	--

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Melewar, T. C. (ed): Strategic international marketing: an advanced perspective, Palgrave Macmillan
-----------	---

- Stahl / Mendenhall / Oddou (ed.), Readings and Cases in International Human Resource Management and Organizational Behaviour,, Routledge
- Dickmann, Brewster, Sparrow: International Human Resource Management – A European perspective, Routledge
- James Stock,J. / Lambert, D.: Strategic Logistics Management.
- Sunil Chopra, S. / Meindl , P.: Supply Chain Management.
- Harrison, S. / van Hoek, R.: Logistics Management and Strategy: competing through the supply chain
- Christopher, M.: Logistics and Supply Chain Management.
- Eiteman, D.K. / Stonehill, A.I. / Moffett, M.H.: Multinational Business Finance
- Ross, S.A./ Westerfield, R. W. / Jaffe, J.: Corporate Finance
- Kaplan, R.A. / Atkinson, A.A.: Advanced Management Accounting
- Weber, J.: Das Advanced Controlling Handbuch

Latest editions

Workload 5 ECTS = 150 hours, thereof 30 contact hours. Students are respected to use the remaining time to

- Review the literature
- Write their paper
- Prepare their presentation

Sonstiges This module can be passed during the study term abroad. If the study term abroad is in a non-English speaking country, this course will be moved to the 7th semester

Schlagworte Advanced marketing, advanced logistics, advanced SCM, advanced HRM, advanced accounting

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 121 von 127

Modul Dossier d'études / estudio individuales - IBU4090

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- IBU4091 - Advanced Marketing
- IBU4092 - Advanced Finance & Accounting
- IBU4093 - Advanced HRM
- IBU4094 - Advanced Logistics

If passed during study term abroad: selected subjects at partner universities

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Having passed the Bachelor pre-examination

Prüfungsart/Dauer: PLH + PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Writing a paper (approx. 5000 words) and presenting it in class (20 min).

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße: Max. 15 students

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 122 von 127

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Responsible person: Göhlich, Bremser Lecturer: Bremser, Göhlich, Laura, Voß
Fachgebiet	International Business
Verwendbarkeit	---
Lehrform(en)	Seminar
Lehrsprache	French / Spanish
Ziele	<p>Students of International will be required to work in a wide area of different fields. In order to acquire specific knowledge in topics of their interest students can select a topic, analyze it and present it in class. At the end of the course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write an academic paper in a scientific style in French / Spanish language. - Acquire presentation skills of complex topics including leading a discussion on the topic. - Introduce novices to their topic of interest. - Apply their knowledge in the selected field to a specialized topic
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Advanced Marketing - Advanced Human Resource Management - Advanced Logistics - Advanced Finance & Accounting
Verbindung zu anderen Modulen	<p>IBU 4020: Projects and Case Studies</p> <p>THE 4999: Thesis</p>
Literatur	Depending on subject

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 123 von 127

Workload

5 ECTS = 150 hours, thereof 30 contact hours. Students are respected to use the remaining time to

- Review the literature
- Write their paper
- Prepare their presentation

Sonstiges

This class can be passed during the study term abroad and will then be passed in the 6th semester

Schlagworte

Advanced marketing, advanced logistics, advanced SCM, advanced HRM, advanced accounting

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 124 von 127

Modul Projektarbeit / Fallstudien - IBU4020

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[52] Betriebswirtschaft/International Business	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	8.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Each semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: IBU 4021 - Projects / Case Studies (4 SWS / 8 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Having passed the Bachelor pre-examination

Prüfungsart/Dauer: PLP

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Passing the exam

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: The module counts weighted by its credits in the bachelor's degree note.

geplante Gruppengröße: Max. 35

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Responsible person: Pförsch
Lecturer: Pförsch, Sutton

Fachgebiet: International Business

Modulbeschreibung 52 PO 5 Betriebswirtschaft/International Business

Seite 125 von 127

Verwendbarkeit	---
Lehrform(en)	Project and lecture
Lehrsprache	English
Ziele	<p>After completing this course students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • plan, organize and work in a team to achieve a pre-determined project goal or take a position with respect to a particular case study. • apply their acquired knowledge and capabilities to a simulated industrial situation. • present their findings in a logical and convincing manner, both verbally and orally.
Inhalt(e)	<p>Within this course both current and standard topics in the field of International Business are considered in depth, e.g. selection of potential markets, review of health and safety conditions in a number of selected countries, an evaluation of entry modes for a particular product in a selected country, etc.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Introduction to International Business
Literatur	<p>Naturally, the literature required depends upon the work being performed by the students groups and a literature research constitutes part of the requirements for the course.</p>
Workload	<p>Intensive 6 – 7 weeks, total workload 8 ECTS = 240 hours. Composition of workload:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60 contact hours • 180 hours research or homework, group presentation, hours for preparation of presentation of final results to company and in class.
Sonstiges	Final course of the program

Schlagworte

Independent project work, group cooperation, real case studies,
conceptual case studies, capstone course

Ende Modulhandbuch